



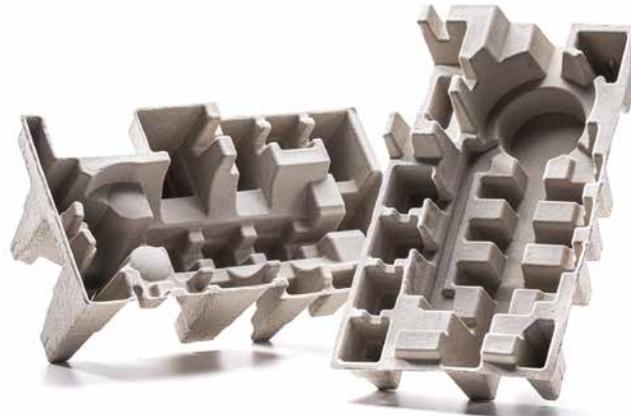
# LAUTERACH FENSTER

# Neugestaltung Bregenzerach

Weitere Infos auf den Seiten 16 – 20



# Faserguss der neuesten Generation.



Werden Sie Teil der FLATZ Familie und bewerben Sie sich als **Schichtleiter/in** an unserem Standort in Lauterach.

## SCHICHTLEITER ABTEILUNG FASERGUSS (M/W/D)

### Ihre Aufgaben

- Sie führen und kontrollieren die laufende Faserguss-Produktion
- Sie arbeiten im Produktionsbereich mit
- Sie sind für die Arbeitseinteilung und Vorplanung für die Schicht zuständig

### Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Berufserfahrung in einer Produktion
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtbetrieb

### Wie wir Sie begeistern

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Interessante Tätigkeit mit Entwicklungsperspektive
- Ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen (Benefits)

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie (propak). Die tatsächliche Entlohnung orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Weitere Infos zur dieser und zu unseren weiteren offenen Stellen finden Sie auf [go.flatz.com](https://www.go.flatz.com)

**Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach**



## Editorial

### Vielen Dank für die große Unterstützung



Der hohe Zuspruch bei den Gemeindewahlen am 13. September war für mich auch nach insgesamt 17 Jahren als Bürgermeister ein großes, positives Erlebnis – das gibt Mut und Kraft für die nächsten 5 Jahre – vielen Dank dafür.

Das Wahlergebnis ist aber auch eine hohe Verantwortung für die künftige Arbeit. Die Themenfelder sind vielschichtig. Primär geht es darum, die aktuelle Situation der Pandemie in der Gemeinde zu stemmen. Keiner kann beantworten, wie lange, in welchem Umfang und mit welchen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Folgen wir „Corona“ lösen werden.

Neben der Pandemie werden wir den Entwicklungsprozess „Alter Markt/neu“ fortführen. Nach Abschluss des konsensorientierten Planungsverfahrens läuft derzeit eine Machbarkeitsstudie. Hier wird geprüft, ob die bisher dargestellten Planungsüberlegungen auch wirtschaftlich umsetzbar sind.

Ein großes, wichtiges Zukunftsprojekt ist die Erweiterung des Sozialzentrums Lauterach. Neben 27 zusätzlichen Pflegebetten, sollen 26 neue heimgelagerte Wohnungen und 16 Zimmer für eine Wohngemeinschaft entstehen. Die Nachfrage für diese Wohnungen ist enorm. Die älteren Menschen wollen und sollen in diesen neuen Wohnungen ihr eigenständiges Leben fortführen können. Im Erdgeschoss entsteht ein neuer Stützpunkt für den Krankenpflegeverein Lauterach. Geplanter Baubeginn ist in vier Monaten.

Neben dem Projekt „Alter Markt/neu“ und der Erweiterung des Pflegeheimes stehen noch viele andere Themen auf der kommunalen Agenda – die neuen und arrivierten Mandatäre brennen darauf, die Arbeit für unser Lauterach aufzunehmen. Wir allen freuen uns, Lauterach noch lebenswerter für die Menschen zu gestalten.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhombert



Unsere oberste Priorität ist die Gesundheit der Lauteracherinnen und Lauteracher. Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Veranstaltungsreihe LebensWertesLauterach aufgrund der Covid-19 Situation abzusa-gen. Wir werden die Veranstaltungsreihe aber zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. **Bleiben Sie gesund!**

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Ereignisreicher Wahlsonntag
- 8 Unsere Kindergärten, Kleinkindbetreuungen und Sprachförderinnen stellen sich vor
- 16 Bauprojekt Bregenzerach: Bürger-Info vor Ort



14



### Aus der Gemeinde

- 24 Start der heurigen Obstannahme der Streuobstinitiative Hofsteig
- 25 Die Jagderöffnung im Lauteracher Ried im Wandel der Zeit



27



### Aus den Vereinen

- 32 Vereine



36



### Veranstaltungen und Chronik

- 44 Dötgsi bei der 24 Stundenübung der Feuerwehrjugend
- 45 Dötgsi bei den RampenLICHT-blicken 2020 und einer ganz besonderen Lesung



44

**Titelbild:** Bauprojekt Bregenzerach, weitere Infos auf den Seiten 16–20.



Wahlleiter Richard Dietrich sorgte für eine einwandfreie Stimmabgabe im Wahllokal „Kinderhaus am Entenbach“

## Ereignisreicher Wahlsonntag

7.702 Lauteracher/innen waren berechtigt, ihre Stimme am 13. September zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl abzugeben. 4.002 Bürger/innen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 51,96 % entsprach. Klarer Gewinner war das Team Bgm. Elmar Rhomberg Lauteracher Volkspartei und Parteifreie, die 53,3 % der Wählerstimmen für sich verbuchen durften.

„Es freut mich sehr, dass uns die Lauteracher/innen wieder zur stimmenstärksten Partei gewählt haben. Wir werden behutsam mit diesem tollen Wahlerfolg umgehen und auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit allen Parteien pflegen“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg zum Ausgang der Gemeinderatswahl und meinte zur Wiederwahl zum Bürgermeister „Ich freue mich, meine Arbeit weiterhin im Dienste der Lauteracher/innen fortführen zu dürfen. Ich sage Danke, für jede einzelne

Stimme, die ich am Wahlsonntag erhalten habe. Danke für das Vertrauen, Lauterach auch weiterhin mit Weitblick und Umsicht in die Zukunft zu führen, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger“.

### Ergebnis der Gemeindevertretungswahl

Die Volkspartei Lauterach erhielt mit 53,3 %, einen tollen Zuwachs von 3,4 % an Stimmen. Für die Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste Lauterach

stimmten 18,2 % und verloren damit 10 % ihrer Wählerschaft gegenüber der Wahl 2015. Für die Sozialdemokratische Partei Österreich stimmten 7,6 %, sie verloren 1,1 % gegenüber der letzten Wahl 2015. „Die Grünen Lauterach“ erhielten 1,2 % plus und haben nun 14,5 % an Stimmen in Lauterach. Die Heimat aller Kulturen trat das erste Mal in Lauterach an und konnte 6,5 % Stimmen für sich verbuchen.

### Mandatsverteilung Gemeindevertretung

In die Gemeindevertretung werden 30 Gemeindevertreter gewählt. Die Anzahl der Volksvertreter richtet sich nach der Bevölkerungszahl in Lauterach. Die Mandatsermittlung erfolgt nach dem sogenannten „Hond’schen Verfahren“ (gemäß dem Vorarlberger Gemeindegesezt). Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung entfallen auf

|   |            |
|---|------------|
| Team Bgm Elmar Rhomberg Lauteracher Volkspartei und Parteifreie | 17 Mandate |
| Team Ing. Walter Pfanner Freiheitliche Bürgerliste Lauterach    | 5 Mandate  |
| Die Grünen Lauterach  | 4 Mandate  |
| SPÖ und Parteifreie Lauterach                                   | 2 Mandate  |
| HaK Lauterach   | 2 Mandate  |

### TOP 10

### Vorzugsstimmen

|                          |       |     |
|--------------------------|-------|-----|
| Bgm Elmar Rhomberg       | 1.387 | VPL |
| Ing. Walter Pfanner      | 631   | FUB |
| Metzler Christina, BA BA | 410   | VPL |
| Winder Robert            | 405   | VPL |
| Kassegger Sabine         | 403   | VPL |
| Schindler Karin          | 344   | DGL |
| Mag. Koweindl Christine  | 300   | VPL |
| Schwerzler Paul          | 257   | FUB |
| Pfanner Katharina        | 241   | VPL |
| Österle Matthias         | 219   | VPL |



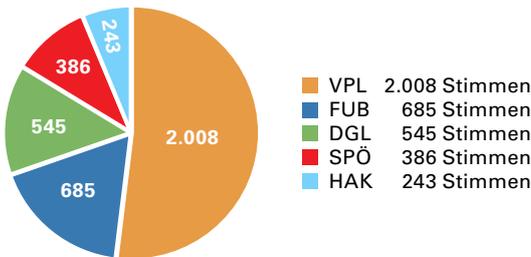
Im Sprengel Rathaus wurden die meisten Stimmen abgegeben



Im Alten Kreuz sorgte Robert Winder mit seinem Wahlteam für einen reibungslosen Verlauf

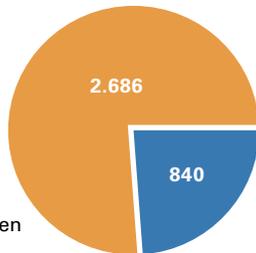
## Gesamtergebnisse

### Ergebnis der Gemeindevertretungswahl 2020



### Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2020

- Bgm Elmar Rhomberg 2.686 Stimmen
- Ing. Walter Pfanner 840 Stimmen



## Die einzelnen Wahlsprengel

|  | VPL | FUB | DGL | SPÖ | HAK |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|
| <b>Wahlsprengel 1</b><br>Rathaus                 | 818 | 275 | 255 | 116 | 195 |
| <b>Wahlsprengel 2</b><br>Kinderhaus am Entenbach | 356 | 103 | 76  | 36  | 7   |
| <b>Wahlsprengel 3</b><br>Zum Kreuz               | 258 | 90  | 71  | 44  | 14  |
| <b>Wahlsprengel 4</b><br>Volksschule Unterfeld   | 266 | 130 | 73  | 42  | 18  |
| <b>Wahlsprengel 5</b><br>Mittelschule Lauterach  | 310 | 87  | 70  | 48  | 9   |

| Ergebnis | 2.008 | 685 | 545 | 286 | 243 |
|----------|-------|-----|-----|-----|-----|
|----------|-------|-----|-----|-----|-----|

„Wir werden behutsam mit diesem tollen Wahlerfolg umgehen und auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit allen Parteien pflegen.“

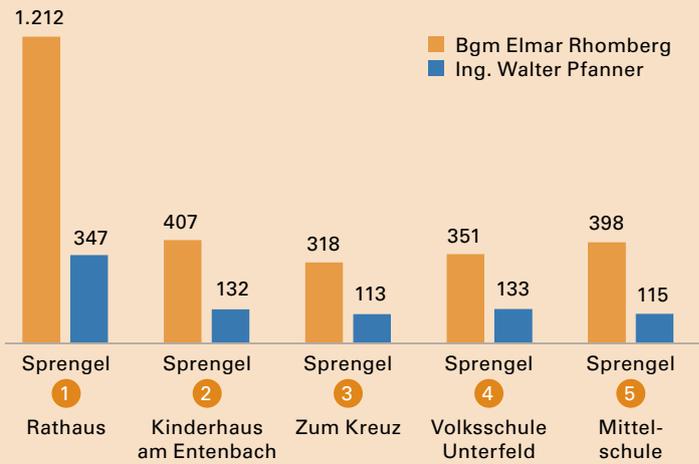
Bgm Elmar Rhomberg



Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte die Wähler/innen im Rathaus

Wahlleiter Walter Wetzel mit seinem Wahlteam

## Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2020



„Danke für das Vertrauen, Lauterach auch weiterhin mit Weitblick und Umsicht in die Zukunft zu führen, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.“

Bgm Elmar Rhomberg



Das Wahlteam in der Schule Unterfeld mit Paul Schwerzler



Das Wahlteam in der Mittelschule



Im Kinderhaus am Entenbach

Sabine Kassegger mit Vizebgm Doris Rohner



### Einladung an die Bevölkerung

Am 8. Oktober, 18.30 Uhr, im Hofsteigsaal, findet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind u.a. geplant:

- Angelobung der Gemeindevetreter/innen und Ersatzmitglieder
- Wahl der Gemeinderäte/innen
- Wahl der Vizebürgermeister/in
- Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatare

**Bitte die Maskenpflicht beachten! Nur mit Anmeldung!**

Sekretariat T 6802-30  
sekretariat@lauterach.at  
bis zum 5. Oktober!



## Schule Unterfeld Neue Sitzge- legenheiten für die Kinder

Für die Außenraumgestal-  
tung wurde eine Wunsch-  
liste von Schüler/innen aus  
dem Schülerrat und  
Pädagogen/innen, an die  
Gemeinde übergeben.

Die Gemeinde beauftragte Günter Weiskopf, Büro SpielRaumKonzepte, mit der Planung, mit einbezogen wurden die Ideen der Schüler/innen und Pädagogen/innen. Die Innenhofgestal-  
tung mit Sitzgelegenheiten ist der erste Bauabschnitt. Es soll für die Kinder sowohl in den Pausen als auch am Nach-  
mittag in der Schülerbetreuung eine Ru-  
hezone sein.



## Bitte Hecken zurückschneiden

Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume, die in den Straßenraum bzw. auf Gehsteigen hineinwachsen, gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten!

Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute, Mütter mit Kinderwagen, werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand an der Benützung des Gehsteigs gehindert du müssen auf die Straße ausweichen. Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen. Ungeachtet der verschiedenen

gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.



# Unsere Kindergärten, Kleinkindbetreuungen und Sprachförderinnen stellen sich vor

**Die Kindergartenpädagoginnen/innen sind neben Eltern, Oma und Opa wichtige Bezugspersonen für die ersten Lebensjahre. Sie meistern den Spagat, sie Kinder sein zu lassen und sie gleichwohl auf die Anforderungen des Lebens und auf die Welt der Erwachsenen vorzubereiten.**

Die Bildungseinrichtung Kindergarten ist mit ihrer ganzheitlichen Erziehung und Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Abschnitt im Leben Ihres Kindes. Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen/innen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen, wissen Sie, dass es sich frei entfalten und bewegen darf,

dass es spielen, Freunde finden und Spaß haben wird. Familien mit Kindern stehen in Lauterach zahlreiche Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder zur Verfügung. Diese bieten eine alters- und bedarfsgerechte Betreuung für Kinder zu äußerst familienfreundlichen Tarifen an. Eine Reihe von Aktivitäten machen die Kindergartenzeit für Kinder und Eltern gleichermaßen spannend.

## Kindergarten Dorf

Leitung: Raphaela Konzett

Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren, eine Regelgruppe, eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten



Vorne: Isabella Frener, Raphaela Konzett, Alina Kitzke, Margot Fetty  
Hinten: Edith Nyikos, Hannah Amann

## Kleinkindbetreuung Sunnadörfle

Für Kleinkinder von berufstätigen Eltern ab 15 Monaten bis vier Jahren.



Vorne: Aleksandra Radovic, Ilse Nußbaumer  
Hinten: Fabienne Vinatzer, Anna Mattersberger

## Kindergarten Unterfeld

Leitung: Sabine Bechter

Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren, eine Regel-, eine Integrationsgruppe



Unten: Sandra Schneider-Schwarzenegger, Christine Palcic, Sophia Gunz. Sitzend: Sarah Wörndle  
Hinten: Sabine Bechter, Bettina Starzinger, Barbara Berger

## Kindergarten Bachgasse

Leitung: Anna Pfefferkorn

Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren, eine Regel-, eine Integrationsgruppe



Gloria Diem, Anna Pfefferkorn, Simone Bargehr, Claudia Tomaselli-Schorrer und Silvia Köb



### Kindergarten Weißenbild

Leitung: Judith Längle

Für Kinder zwischen drei bis fünf Jahren, eine Regel-, eine Integrationsgruppe



Judith Längle, Elke Wetzler, Judith Gruber-Niederer, Helena Ullmann, Nardane Aktas

### Kleinkindbetreuung Alte Landstraße „Vogelneachtle“

Für Kleinkinder von berufstätigen Eltern, ab 15 Monaten bis zu vier Jahren.



Hatice Demirbas, Gabriele Steinacher, Stefanie Hirschmann, Sultan Akpinar

### Kindergarten Hofsteigsaal

Leitung: Stefanie Fink

Für Kinder zwischen drei bis fünf Jahren, eine Regelgruppe mit Montessorielementen



Victoria Gregotsch, Stefanie Fink und Claudia Gutschli

### Kindergarten Hoheneggerstraße

Leitung: Stefanie Künstner

Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren, zwei Regelgruppen



Vorne: Tina Stadelmann und Stefanie Künstner  
Hinten: Alexandra Schwendinger, Monika Gfall, Christine Weinstabl und Kathrin Pecheim

### Kleinkindbetreuung Rappelkiste Kirchfeld

Für Kinder zwischen drei und vier Jahren.



Christine Schäfler, Doris Gufler

### Kleinkindbetreuung Naturspielgruppe

Für Kleinkinder zwischen drei und vier Jahren



Kerstin Früh, Irmgard Gutmann



### Kinder mit Sprachförderbedarf

Werden von den Sprachförderinnen spielerisch betreut.



Manuela Rummer, Fabienne Matt, Julia Reiner, Claudia Gutschi, Alexandra Schwendinger

### Kleinkindbetreuung Blumenweg

Hier werden Kinder ab 15 Monaten bis 4 Jahren von berufstätigen Eltern betreut, die Leiterin ist Angela Hehle.



Michelle Nussbaumer, Angela Hehle, Sevil Cubukcu, Beate Ramoser, Christiane Kollmann und Sabine Winder

### Kinderhaus am Entenbach

#### Kinderarten Entenbach

Leitung: Laura Dueler  
Für Kinder zwischen drei bis fünf Jahren, zwei Gruppen



Vorne: Melina Gunz, Evelin Valent, Daniela Fink, Claudia Winder. Hinten: Martin Dorfer, Laura Dueler, Elena Steurer

#### Kleinkindbetreuung Entenbach Käferle

Für Kinder ab 15 Monaten bis vier Jahren von berufstätigen Eltern



Sandra Schwarz, Annamarie Böhler, Chiara Drexel und Ulli Hartmann

### Sprachheilpädagoginnen

Elke Fritsch und Manuela Rummer betreuen einmal pro Woche, auf spielerische Weise sprachauffällige Kinder in den Kindergärten.



Elke Fritsch und Manuela Rummer

#### Kindergartenkoordinatorin

Judith Längle T 6802-15  
judith.laengle@lauterach.at

Parteienverkehr im Rathaus,  
2. OG: Mo, 8 – 12 Uhr, außer  
Schulferien

#### Kleinkindkoordinatorin

Angela Hehle T 0664/8549420,  
angela.hehle@lauterach.at  
Parteienverkehr im Rathaus,  
2. OG: Mo, 8 – 12 Uhr



## VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg 2020

# „Mit Abstand sicher“ als vorbildliches Projekt prämiert

Abstand halten schützt unsere Gesundheit – nicht nur vor dem Coronavirus, sondern auch vor Verkehrsunfällen. Kraftfahrzeuge, die Radfahrende mit ausreichend Abstand von mindestens 1,5 Metern überholen, tragen zum sicheren Radfahren bei.

Die Radlobby Vorarlberg hat mit den planb-Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Hard, Schwarzach und Wolfurt eine umfassende und vorbildliche Bewusstseinskampagne umgesetzt, die die Kfz-Lenkenden dafür sensibilisiert hat, beim Überholen von Fahrrädern ausreichend Abstand zu halten. Gabriel Rüdissler von der Radlobby Vorarlberg und der Lauteracher Bürgermeister Elmar Rhomberg wurden von Landesrat Rauch und VCÖ-Experten Schwendinger für „Mit Abstand sicher“ als vorbildliches Projekt beim VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg ausgezeichnet. Der VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land Vorarlberg und den ÖBB

durchgeführt und vom Verkehrsverbund Vorarlberg und Rhomberg Bau unterstützt. Der VCÖ-Mobilitätspreis zeigt, dass es klimaverträgliche Lösungen für bestehende Verkehrsprobleme gibt. Auf der VCÖ-Website sind unter [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at) bereits mehr als 3.000 vorbildliche Projekte in einer Online-Datenbank zu finden. In dieser können Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Wohnbauträger wertvolle Tipps und Anregungen einholen, wie Verkehrsprobleme klimaverträglich gelöst werden können.



Bürgermeister Elmar Rhomberg und Mag. Bernhard Feurstein hießen Rauchfangkehrermeister Bernhard Knapp in Lauterach herzlich willkommen

## Rauchfangkehrermeister Bernhard Knapp

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Rauchfangkehrermeister Norbert Kalb geht mit 1. Oktober 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Ich, Bernhard Knapp, übernehme seinen Aufgabenbereich für die Gemeinden Hard und Lauterach. Zu meinem Aufgabenbereich zählen:

- Reinigen aller Gas-, Öl-, Pellets- und Holzfeuerungsanlagen
- Abgasmessung im Sinne der Vorarlberger Luftreinhalteverordnung
- Begutachtung von Neu- und Umbauten im Auftrag der Gemeinde (baurechtliche Abnahme)
- Brandschutz im privaten Wohnbereich
- Informationen über Heizberatung und Energiemaßnahmen

Für Fragen und Anliegen stehe ich unter T 0664/9913469 oder [rfk.knapp@gmx.at](mailto:rfk.knapp@gmx.at) gerne zur Verfügung. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und der Gemeinde und wünsche Ihnen und uns einen guten Start.

Bleiben Sie gesund,  
mit freundlichen Grüßen  
Bernhard Knapp

# Essbares Lauterach



## Rezeptidee

### Kapuzinerkresse-Pesto

Kapuzinerkresse Pesto ist eine süßlich-scharfe und würzige Pesto-Alternative als leckerer und gesunder Brotaufstrich oder Dip.

#### Zutaten:

- 50 g Kapuzinerkresse Blätter
- 9–10 Kapuzinerkresse Blüten bzw. Knospen
- 4–5 Knoblauchzehen
- 150 ml Olivenöl oder mehr nach Geschmack
- 60 g Pinienkerne oder Sonnenblumenkerne, geröstet oder roh
- 50–100 g Parmesan oder Pecorino
- optional: 3–4 Minze oder Basilikumblätter
- Salz und Pfeffer nach Geschmack

#### Zubereitung:

- Kapuzinerkresse von den harten Strünken befreien. Knoblauch schälen.
- Alle Zutaten für das Pesto in einem Mixer zu einer homogenen Masse verarbeiten.
- Mit Pfeffer und Salz nach Geschmack abschmecken.



Die Kapuzinerkresse wurde zur Arzneipflanze des Jahres 2013 gewählt und hat in der Naturheilkunde recht große Bedeutung. Die Heilwirkung der Pflanze ist u.a. an den antibiotischen und antiviralen Eigenschaften begründet, die vor allem durch die enthaltenden Senfölglykoside hervorgerufen werden. Die Kapuzinerkresse ist sozusagen ein natürliches Antibiotikum.



## Zwei neue Mitarbeiterinnen für den Mohi

### Yvonne van de Brink

Yvonne ist seit Juli 2020 Teil des Mohi-Teams. „Die Arbeit beim Mohi gefällt mir sehr gut. Insbesondere, da es eine abwechslungsreiche und wertvolle Arbeit ist, bei der man oft auch nur mit Kleinigkeiten anderen Personen eine Freude machen kann“.

### Elfriede Moosbrugger

„Ich habe immer schon gerne mit und für Menschen gearbeitet. Der Mobile Hilfsdienst ist eine tolle Unterstützung für betreuungs- und hilfsbedürftige Personen, um so lange wie möglich Zuhause wohnen bleiben zu können“. Seit Mitte August bereichert Elfriede das Mohi-Team.

**Wir wünschen Yvonne und Elfriede alles Gute!**

## Seniorencafé Lauterach

Liebe SeniorInnen,

uns liegt Ihre Gesundheit sehr am Herzen. Um Sie und Ihre Gesundheit zu schützen, haben wir uns dazu entschlossen, das Mohi-Seniorencafé nicht zu veranstalten. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und hoffen, dass die Gesundheitslage es baldmöglichst zulässt, dass wir uns beim Mohi-Seniorencafé wiedersehen.

Das Mohi-Team Lauterach





# Sicherheit im Straßenverkehr

## Machen Sie sich sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist in der dunklen Herbst- und Winterzeit als Unfallprävention von großer Bedeutung. Die Verkehrsunfälle nehmen durch Dämmerung, Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung stark zu.

Vor allem werden Fußgänger und Radfahrer gerne von Autofahrern „übersehen“. Gut sichtbar zu sein, bedeutet daher ein großes Sicherheitsplus im Straßenverkehr und kann helfen, Unfälle zu vermeiden. Dies ist zwar vielen Menschen bewusst, doch der Anteil derer, die auch Reflektor Material verwenden, ist leider verschwindend gering. Die Sichtbarkeit wird durch reflektierende Leuchtbänder, die einfach und schnell über die Kleidung angebracht werden, maßgeblich erhöht. Selbstverständlich sind auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden angehalten, gut sichtbar unterwegs zu sein und darauf zu achten, dass die Beleuchtung an den Fahrzeugen einwandfrei funktioniert.

### Leuchtbänder abholbereit

Die Marktgemeinde Lauterach möchte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ zur Verkehrssicherheit

der Bevölkerung einen Beitrag leisten und bietet interessierten Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern an, sich im Rathaus ein reflektierendes Leuchtbänder zum Selbstkostenpreis von € 1,- abzuholen! Geben Sie dem Autofahrer eine Chance Sie zu sehen!

### Danke, dass Sie sich sichtbar machen!

Am besten sichtbar machen Sie sich mit Reflektoren an beiden Beinen – unterhalb des Knies getragen. Warum? Der Lichtkegel der Fahrzeugscheinwerfer leuchtet auf die Fahrbahn und erfasst somit die Beine einer Person als Erstes. Bewegte Gegenstände nimmt das menschliche Auge früher wahr – also auch die Beine beim Gehen. Die Reflektoren sind so von allen Seiten gut sichtbar.



Machen Sie sich im Dunkeln sichtbar!

Im Rathaus, Bürgerservice können Sie Ihr Leuchtbänder zum Selbstkostenpreis von € 1,- abholen

## Kein plan b-Rad-Ried-Tag heuer

### Verlosung für RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb in anderer Form



**Das Fahrrad ist zwar gerade auch jetzt ein ideales Fahrzeug, eine große Rad-Veranstaltung bleibt dann aber doch zu risikobehaftet: Der für den 4. Oktober angesetzte plan b-Rad-Ried-Tag fällt heuer Corona-bedingt leider aus.**

Die beliebte Verlosung zum Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs wird heuer in anderer Form umgesetzt: Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bis Ende September 2020 zumindest 100 RADIUS-Kilometer eingetragen haben, werden pro Gemeinde drei Gewinner pro Kategorie (Genuss/Alltag/Sport) ermittelt. Diese werden persönlich zu einem kleinen regionalen Gewinn-Treffen eingeladen.

Ein großes Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb!



Sonnige Winterruhe des Riedes Mitte Jänner 2020

# Unser Lauteracher Ried

## (Herbst-) Düngung, in der Landwirtschaft und im eigenen Garten

Die Tage werden kürzer, die Ernten sowohl in der Landwirtschaft als auch in den Gärten sind weitgehend eingebracht, die Natur bereitet sich, so wie wir selbst, auf den Winter vor. Generell benötigen Pflanzen in den kalten, dunklen Wintermonaten eine Ruhepause. Düngung würde das Wachstum hingegen weiter anregen.

Falsches Düngen im Herbst hätte späte Austriebe zur Folge und würde Schäden verursachen, denn bis zum Winterbeginn können die frischen Triebe meist nicht mehr rechtzeitig verholzen. Damit wären die Pflanzen zusätzlich empfindlich gegen Frost. Außerdem nehmen Pflanzen auch kaum noch Nährstoffe auf, je kälter es wird. Dies birgt die Gefahr, dass der Dünger bis in tiefere Erdschichten versickern würde, für die Pflanzen im Frühjahr nicht mehr erreichbar ist und im schlimmsten Fall bis ins Grundwasser gelangt und dieses verunreinigt. Düngung im Herbst muss

daher ganz gezielt auf Ausnahmen wie nachfolgend beschränkt werden.

### Düngung im Rahmen der Landwirtschaft im Ried

Für die Landwirtschaft im Ried gibt es mit dem Aktionsprogramm Nitrat 2018 auch für die Herbstdüngung strikte Begrenzungen der Ausbringungsmengen, Ausbringungszeiten und weitere detaillierte Vorgaben. Auch für sogenannte Feldmieten d.h. befristete Lagerungen von Festmist bis zur Ausbringung im nächsten Frühjahr gibt es klare Vorgaben ebenso wie für Mindestabstände

zu Gewässern. So dürfen auf Dauergrünland generell vom 30. November bis 15. Februar (des Folgejahres) keine Stickstoffdünger ausgebracht werden. Bei Ackerflächen ohne Zwischenfrucht gilt dies vom 15. Oktober bis 15. Februar, mit Zwischenfrucht ab 15. November bis 15. Februar. Stallmist und Kompost dürfen bis inkl. 29. November ausgebracht und dann ab 30. November bis 15. Februar nicht mehr ausgebracht werden. Der Einhaltunggrad der Vorgaben ist seit Jahren sehr hoch, größere Verstöße sind selten geworden, da die Landwirte in den letzten 20 Jahren



Eiche im Lauteracher Ried im Herbst (Foto: Heinz Lingenhölle)



Den Garten winterfest machen

auch genügend Düngerlager Kapazität geschaffen haben. So kann der wertvolle Dünger dann bis ins Frühjahr, wo er wieder benötigt wird, zwischengelagert werden

**Übrigens:** Auf Streueflächen ist jegliche Düngung verboten, was auch streng überprüft wird.

### Herbstdüngung im Hausgarten

Den Rasen auf den Winter vorbereiten. Einzig der Rasen kann im Herbst noch ein paar Extra-Nährstoffe vertragen. In der Zeit zwischen Ende September und Mitte November nimmt der Rasen speziellen Herbst-Dünger dankbar an und kann sich so ideal auf die kalten Wintermonate vorbereiten. Der optimale Dünger sollte möglichst wenig Stickstoff, dafür aber einen großen Anteil an Kalium enthalten. Dadurch wird die Festigkeit der Zellwände gefördert und gleichzeitig der Salzgehalt in den Pflanzenzellen erhöht. Auf diese Weise wird der Gefrierpunkt der Zellsäfte gesenkt

und der Rasen weniger empfindlich für Frostschäden und damit winterfest. Gezieltes Düngen im Herbst sorgt außerdem für einen dichten Wuchs des Rasens im nächsten Frühjahr. Ist der Rasen sehr verfilzt, sollte er eventuell noch einmal vertikutiert werden, ehe gedüngt wird. Jedoch ist dieser Schritt nur mit äußerster Vorsicht auszuführen, denn wird der Rasen jetzt zu tief angegriffen, schadet es ihm hinterher mehr, als dass es nützt. Der Rasen sollte je nach Temperatur etwa Ende November zum letzten Mal gemäht werden.

### Den Garten winterfest machen

Statt die Pflanzen im Herbst zu düngen, ist ihnen ihre wohlverdiente Winterpause zu gönnen, um den Winter gut zu überstehen. Dafür sind Bäume, Sträucher und Stauden zurückzuschneiden – damit sollte allerdings bis zum Ende des Laubfalls im November zugewartet werden. Kübelpflanzen wie beispielsweise Oleander sind an einen geschützten

Platz zu bringen und andere empfindliche Pflanzen mit Jute oder anderen durchlässigen Materialien einzupacken und so winterfest zu machen. Außerdem dürfen jetzt die Blumenzwiebeln für Tulpen, Narzissen und Co. gesetzt werden, die mit den ersten Frühlingstagen für die erste bunte Abwechslung in den dann noch meist kargen Gärten sorgen, ehe alle anderen Pflanzen aus ihrem Winterschlaf erwachen und sich über eine Extra-Portion Frühjahrspflege freuen.

Bei Detailfragen auch zur Herbstdüngung im Hausgarten wird empfohlen, sich an den Obst- und Gartenbauverein Lauterach [www.ogvlauterach.at/](http://www.ogvlauterach.at/) zu wenden. Anregungen oder Anfragen gerne auch an den Autor Klaus König T 0676/4760890 oder [klaus.koenig54@gmx.at](mailto:klaus.koenig54@gmx.at)

# Sieben Flutlichtmasten auf der Sportanlage Ried versetzt

Mit tatkräftiger Hilfe der Fa. Wucher wurden Ende August sieben Flutlichtmasten auf der Sportanlage Ried versetzt. Die zwischen 750 kg und 1.100 kg schweren und 16 m bzw. 18 m hohen Masten fanden in Windeseile ihren neuen Platz, für die Aktion benötigte der Hubschrauber lediglich 45 Minuten!



## Bauprojekt Bregenzerach: Bürger-Info vor Ort

Fr, 2. Oktober, 16 – 18 Uhr,  
bei der Radbrücke Bregenz-Hard

Baustellenführung: Fr, 6. November,  
16 – 18 Uhr, Treffpunkt bei der Radbrücke  
Bregenz-Hard

Im Oktober startet wie geplant das mehrjährige Hochwasserschutz- und Lebensraum-Projekt am Unterlauf der Bregenzerach: Das Flussbett wird erweitert, die Dämme werden verstärkt und die Ufer leichter begehbar gemacht. „Die umfangreichen Bauarbeiten, auch mit teilweise kurzzeitig starken Eingriffen, sind nötig, damit in Summe der Natur- und Lebensraum an Wert gewinnt und sicherer wird“, so Bürgermeister Peter Halder, Obmann des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf.

### 2. Oktober, 16 Uhr, Bürger-Information vor Ort

Am Freitag, den 2. Oktober 2020, laden die Gemeinden des Wasserverbandes zur Bürger-Information vor Ort. Zwischen 16 und 18 Uhr erläutern Experten den Bauablauf und stehen für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt ist auf der Bregenzer Seite der Radbrücke Bregenz-Hard. Wenige Wochen später, am 6. November 2020, ist bereits die erste Baustellenführung geplant. Treffpunkt und Uhrzeit bleiben gleich. In Anbetracht der Corona-Situation werden drei identische Informationspunkte nebeneinander eingerichtet. Die Information findet im Freien statt. Es wird gebeten, jederzeit den nötigen Abstand einzuhalten. Bitte auch auf den Radverkehr Rücksicht nehmen: Die Radbrücke ist der ideale Platz für diese Information vor Ort, in der Hauptsache aber doch Verkehrsverbindung.

### Kontakt für Rückfragen:

Wasserverband Bregenzerach Unterlauf  
T 05574/410-1311  
info@wasserverband-bregenzerach.at



Die Bregenzerrach zwischen Kennelbach und ihrer Mündung in den Bodensee ist Lebensader, Trinkwasserspeicher und beliebtes Naherholungsgebiet.



WASSERVERBAND  
BREGENZERRACH  
UNTERLAUF

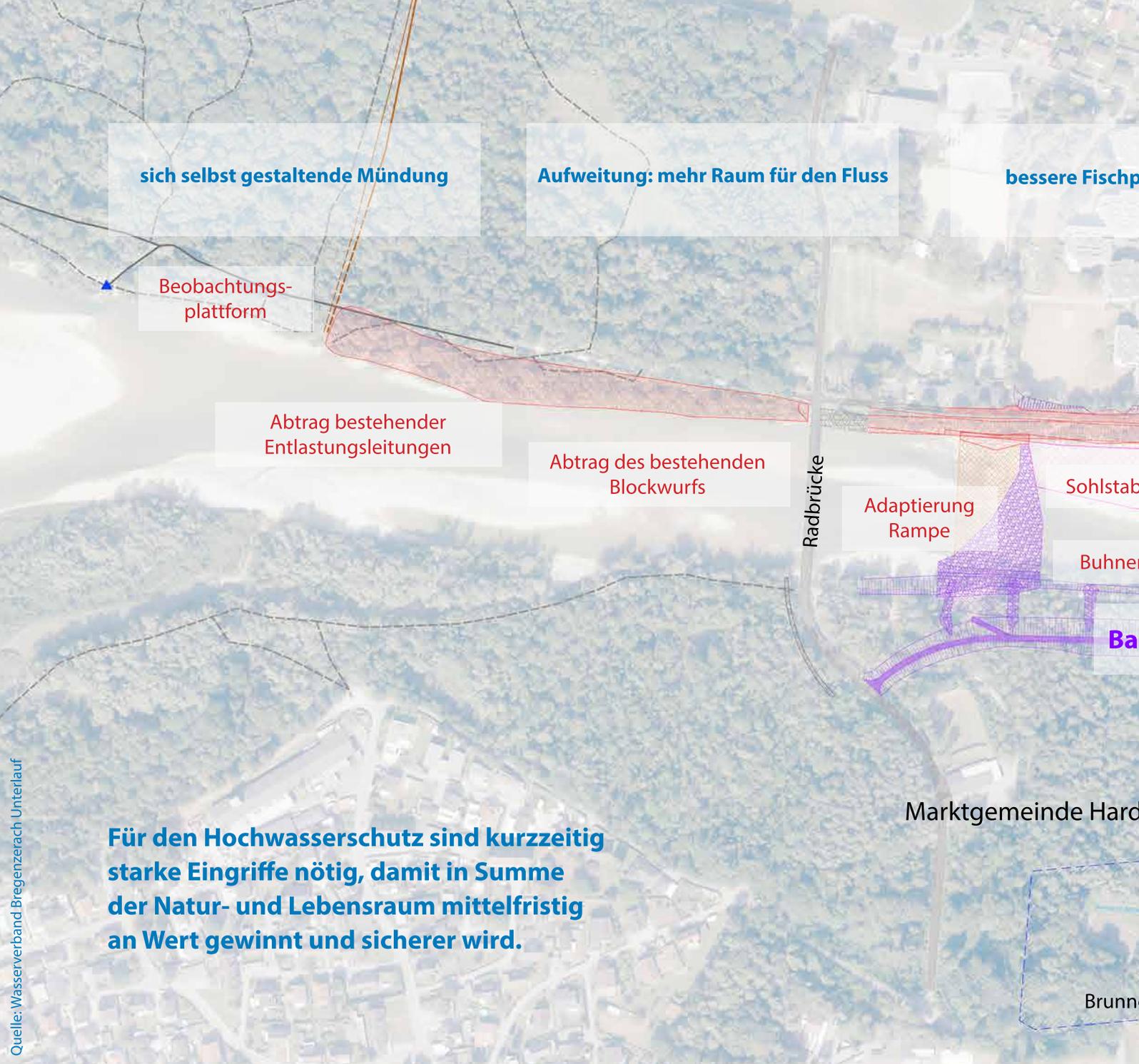
Freitag, 2. Oktober 2020, 16.00 Uhr  
**Öffentliche Bürger-Information**

Freitag, 6. November 2020, 16.00 Uhr  
**Baustellenführung**

Treffpunkt Radbrücke (Bregenzerrach Seite)

## BREGENZERRACH Hochwasserschutz und Lebensraum

In den kommenden Jahrzehnten stärken die Anrainergemeinden gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und dem Bund den Hochwasserschutz an der Bregenzerrach, werten den Lebens- und Erholungsraum auf und schützen das Trink- und Grundwasser.



Quelle: Wasserverband Bregenzerach Unterlauf

**Für den Hochwasserschutz sind kurzzeitig starke Eingriffe nötig, damit in Summe der Natur- und Lebensraum mittelfristig an Wert gewinnt und sicherer wird.**

**Bauabschnitt 2020 - 2024** Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen Harder Brücke und der Mündung der Ach in den Bodensee.

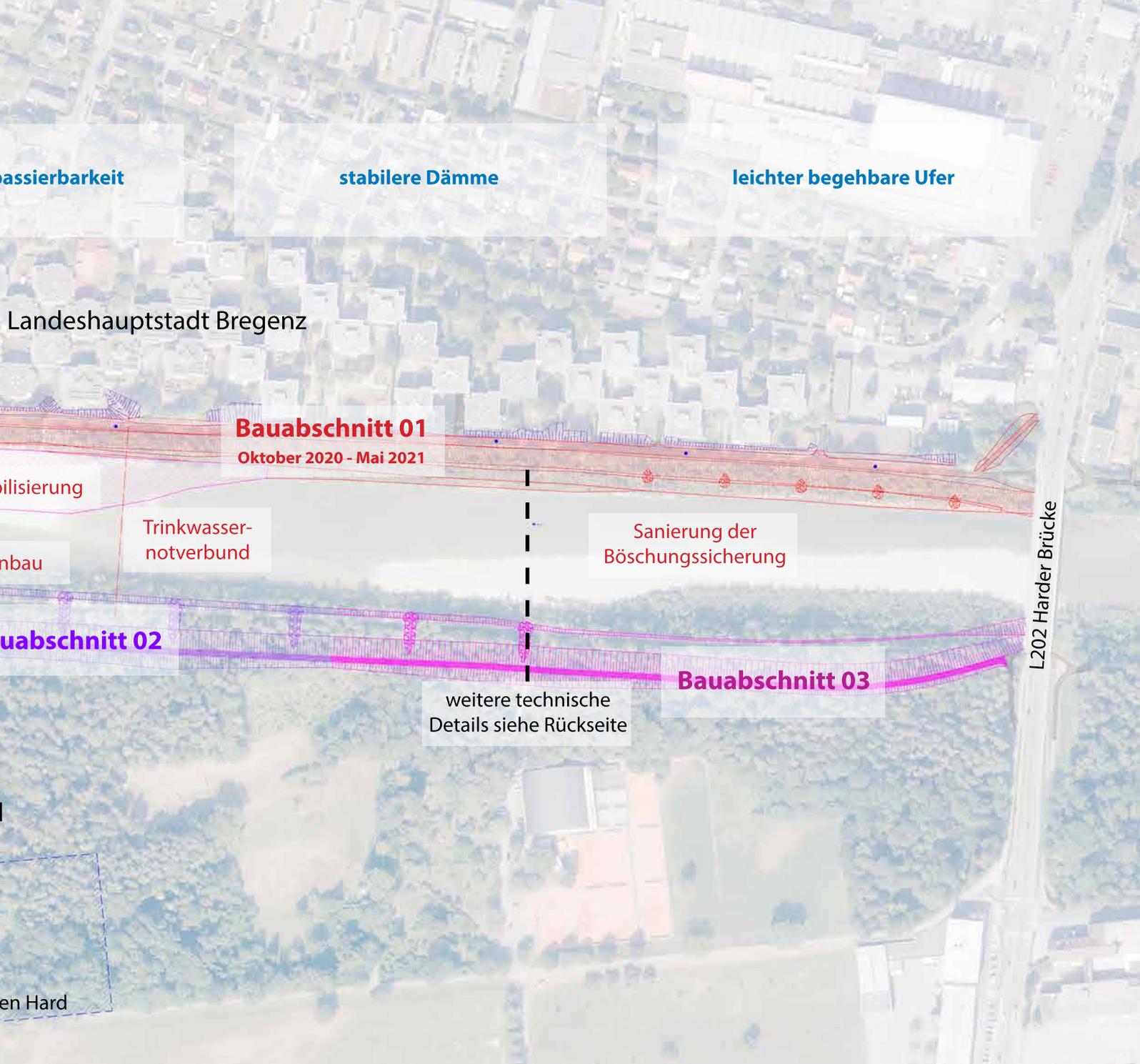
Auf Bregenzer Seite werden der Damm saniert und der Notüberlauf der Abwasserreinigungsanlage neu verlegt. Nach den Rodungs- und Grabarbeiten wird das Ufer wiederhergestellt und neu bepflanzt.

Auf Harder Seite wird der Damm landseitig verlegt, um dem Fluss mehr Raum zu geben.

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird sich die Bregenzerach ihren Mündungsbereich selbst gestalten können.

**Baubetrieb, Bauzeit** Der Baubetrieb erfolgt zum großen Teil am und im Achbett, eine eigene Baustraße führt direkt zur Landesstraße. Steine und anderes Material werden vor Ort aufbereitet und wieder eingebaut. Pro Tag sind maximal 20 LKW-Fahrten mit Material vorgesehen, es gibt auch keine großen Zwischenlager. Eine eigene Bauaufsicht kümmert sich um ökologische Themen. Aufgrund des niedrigeren Wasserstandes wird im Herbst und Winter gearbeitet.

**Kosten** Für diesen ersten Bauabschnitt von 2020 bis 2024 sind 15,5 Mio. Euro vorgesehen. Davon trägt der Bund 85 %.



passierbarkeit

stabilere Dämme

leichter begehbares Ufer

Landeshauptstadt Bregenz

**Bauabschnitt 01**  
Oktober 2020 - Mai 2021

abilisierung

Trinkwasser-  
notverbund

nbau

Sanierung der  
Böschungssicherung

**Bauabschnitt 02**

**Bauabschnitt 03**

weitere technische  
Details siehe Rückseite

L202 Harder Brücke

en Hard

### Hochwasserschutz

Bei verschiedenen Hochwasserereignissen war das Flussbett der Bregenzerach randvoll, es gab keine Reserven mehr. Bisher sind Provisorien wie Betonblöcke im Einsatz. Jetzt werden die Dämme stabilisiert und das Flussbett verbreitert, so kann mehr Wasser abfließen. Auch während der Bauarbeiten bleibt der Schutz intakt. Bei Gefahr lässt sich die Baustelle binnen drei Stunden räumen.

### Trink-/Grundwasser

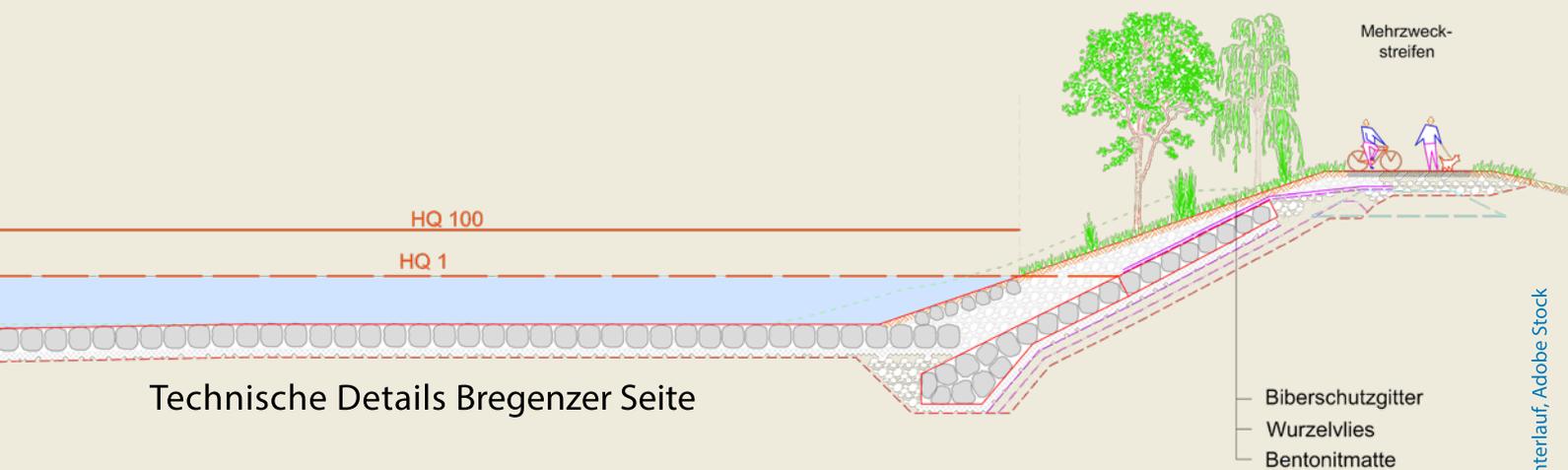
Die Bregenzerach und ihr Umfeld liefern Trinkwasser für zigtausende Menschen. Der Schutz der Vorkommen und die sichere Wasserversorgung haben höchste Priorität. Dafür wurden bereits diverse Anlagen und Verbindungsleitungen gebaut. So kann etwa das Pumpwerk Hard während der Bauarbeiten vorsichtshalber abgeschaltet werden, um das Grundwasser zu schützen.

### Natur, Lebensraum

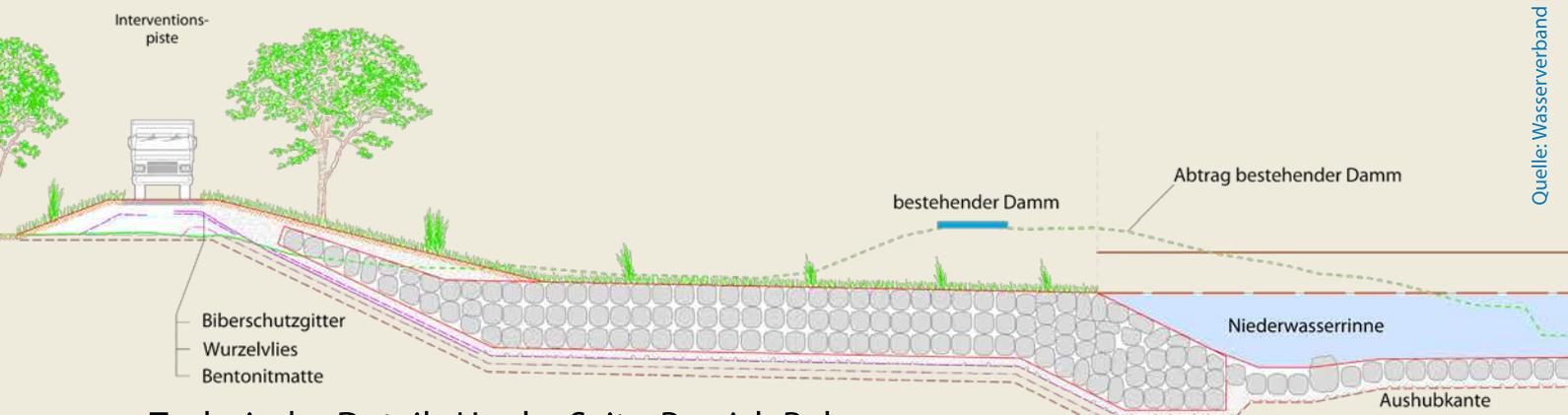
Das Gewässerentwicklungskonzept ist insgesamt auf den Schutz von Natur und Umwelt ausgelegt. Für den Hochwasserschutz sind kurzzeitig starke Eingriffe nötig, etwa müssen Teile des Auwaldes gerodet werden. Erfahrungsgemäß erholt sich dieser rasch wieder.

Damit auch künftig keine Abflusshindernisse entstehen, werden die Dämme regelmäßig von Bewuchs befreit. So können auch mögliche Dammbrüche oder -risse rasch erkannt werden.

Jedenfalls ist gewährleistet, dass der Natur- und Lebensraum mittelfristig wertvoller und sicherer sein wird als jetzt.



Technische Details Bregenzer Seite



Technische Details Harder Seite, Bereich Buhne

Quelle: Wasserverband Bregenzrach Unterlauf, Adobe Stock

**Umleitung**

**Vorübergehende Straßensperren**

Während der Bauarbeiten müssen aus Sicherheitsgründen verschiedene Wegabschnitte gesperrt werden. Die Umleitungen sind beschildert. Feuerwehr- und Rettungszufahrten bleiben gewährleistet, auch die Radbrücke Bregenz-Hard ist voraussichtlich durchgehend passierbar.

**Wasserverband Bregenzrach Unterlauf**

Die Verbandsgemeinden **Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach** und **Wolfurt** kümmern sich um die nachhaltige Entwicklung der Bregenzrach zwischen ihrer Mündung in den Bodensee und Flusskilometer 7,2.

- Adresse** Belruptstraße 1, 6900 Bregenz
- Telefon** +43 5574 410 1311
- E-Mail** info@wasserverband-bregenzrach.at
- Webseite** wasserverband-bregenzrach.at

Informationsstand August 2020.

**Das Projekt wird gefördert von**

 **Bundesministerium**  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



# Lauterach in Bewegung



## Fundbüro

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- EC-Karte von der Raiffeisenbank
- Kinderbike der Marke Sprint FSP
- Damenrad der Marke Simplon
- Herrenrad der Marke KTM Cross
- E-Bike der Marke REX ETK 500
- Herrenrad der Marke Scott
- Damenrad der Marke KTM
- Herrenrad der Marke Cube Travel Pro
- Geldbetrag
- Schlüsselbund mit 2 Fahrradschlüsseln
- Einzelschlüssel mit braunem Schlüsselanhänger
- Iphone
- Behindertenparkausweis

### Weitere Infos:

Rathaus, Abt.III-Bürgerdienste, Anna Stadelmann  
T 6802-10, [anna.stadelmann@lauterach.at](mailto:anna.stadelmann@lauterach.at)



## Haussammlungen

Das **Vorarlberger Tierschutzheim** gemeinnützige GmbH, 6850 Dornbirn, Martinsruh 5, wird eine Haussammlung in der Zeit vom bis 31. Oktober 2020 durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Gänze zur Unterstützung der Aufrechterhaltung des Betriebes des Vorarlberger Tierschutzheimes verwendet werden.

Der **Blinden- und Sehbehindertenverband** Vorarlberg, Schwarzach, Ingrüne 4, wird in ganz Vorarlberg im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Oktober 2020 eine Haussammlung durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Unterstützung von sehbehinderten und blinden Menschen mit notwendigen Leistungsangeboten gemäß den Vereinsstatuten verwendet werden.



## Umgestaltung Kreuzungsbereich Karl-Höllstraße/L190

Die Umgestaltung der Kreuzung Bundesstraße/ Karl-Höllstraße schreitet zügig voran. Mit einer neuen Links- bzw. Rechtsabbiegespur wird der Kreuzungsbereich deutlich verbessert. Ein neuer Radweg von der Karl-Höllstraße quer über den neugestalteten Parkplatz bietet einen kurzen und vor allem sicheren Zugang zur Volksschule Dorf oder bis hin zum Rathaus.





# Offene Jugendarbeit Lauterach – Back on the map!



Auch für die Offene Jugendarbeit war das bisherige Jahr sehr herausfordernd. Nach dem Umsetzen zahlreicher neuer digitaler Angebote und einem stark nachgefragten, actionreichen Sommerprogramm, geht es nun mit vielfältigen Angeboten in die Herbst/Winter-Saison.

Unter anderem wird es in den Herbstferien ein mehrtägiges Medien-camp in St. Arbogast geben, bei dem Jugendliche sich mit dem Thema Fake-News und Selbstdarstellung in sozialen Medien befassen und dabei viel Spaß und Gemeinschaft erfahren können. Damit diese Ferien auch richtig speziell werden, findet zum Abschluss am 31. Oktober die mittlerweile legendäre Halloween-Aktion am Jugendplatz statt. Damit soll nicht nur ein Beitrag zur Vandalismusprävention geleistet, sondern den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich zu treffen, mitzuorganisieren und natürlich an diesem speziellen Tag auch zu gruseln. Mitzumachen, mitzureden und miteinander gemeinsam Projekte umzusetzen sind auch die Ziele des Jugendteams, das sich aktiv an der Programmgestaltung und -umsetzung der OJAL einbringt.

Hier gibt es ab diesem Herbst wieder die Möglichkeit einzusteigen und Teil des OJAL-Jugendteams zu werden! Bei Interesse einfach in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit auf der Rückseite des Hofsteigsaals vorbeischauchen. Für alle jungen Lauteracherinnen und Lauteracher ab der fünften Schulstufe öffnet auch der Jugendtreff wieder seine Türen zu den gewohnten Zeiten und auch das Mädchencafé und das Sportangebot für Jungen werden wieder regelmäßig umgesetzt.

Die geltenden Hygienebestimmungen und Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus werden bei allen Aktivitäten berücksichtigt und eingehalten. Eventuelle Programmanpassungen sind aufgrund dessen leider nicht auszuschließen.

## Factbox

Offene Jugendarbeit Lauterach  
Bundesstraße 20 (Rückseite  
Hofsteigsaal)  
E [simon.kresser@lauterach.at](mailto:simon.kresser@lauterach.at)  
T 0664/9642341  
Facebook: [www.facebook.com/  
offene.lauterach](https://www.facebook.com/offene.lauterach)

Mo 18.30 – 20 Uhr,  
Sportangebot Jungen  
17 – 19 Uhr, Mädchencafé  
Di 17.30 – 20.30 Uhr,  
Jugendplatz  
Mi 16.00 – 19 Uhr, Jugendtreff  
Do 16 – 20 Uhr, Jugendtreff  
Fr 15 – 18 Uhr, Jugendtreff





# Neues von CARUSO Carsharing

Seit rund drei Jahren steht den Bewohnern der Gemeinde Lauterach ein Carsharing Fahrzeug von CARUSO Carsharing in der Tiefgarage des Rathauses zur Verfügung. Seit dem Start in Lauterach hat sich einiges bei CARUSO Carsharing getan:

## CARUSO Carsharing Netz:

Mitglieder von CARUSO Carsharing können mittlerweile auf über 40 Fahrzeuge in ganz Vorarlberg zugreifen. Der ständig wachsende Fahrzeugpool besteht hauptsächlich aus Elektrofahrzeugen vom Modell Renault ZOE. Es gibt jedoch auch ein paar „Exoten“ wie den Tesla Model 3 im Netzwerk, welcher sich perfekt für längere Fahrten oder Geschäftsreisen anbietet. Für Transportzwecke findet man auch einen Renault Kangoo auf der Plattform (in Kennelbach).

## Tarif Flex:

Seit Juli bietet CARUSO Carsharing auch eine weitere Tarifoption „Flex“ ohne Monatsgebühr an. Dieser Tarif ist die optimale Lösung für Wenigfahrer bzw. Gelegenheitsfahrer, denn es wird nur dann etwas verrechnet, wenn auch wirklich ein Auto gebucht wird.

## CARUSO Modul für die VMOBIL Card:

Seit Ende letzten Jahres kann das CARUSO Modul auf die Mobilitätskarte VMOBIL Card (=Maximo Karte) gebucht werden. Dadurch wird die Mobilitätskarte zum Zugangsmedium für die CARUSO Fahrzeuge. VMOBIL-Kunden im „Classic-Tarif“ profitiert zudem von einer vergünstigten Mitgliedsgebühr von € 4,90 monatlich.

## CARUSO Carsharing App:

Um die Buchung vor allem unterwegs noch einfacher zu gestalten, gibt es seit diesem Jahr auch die CARUSO Carsharing App in den App Stores – damit ist die Anlage, Änderung oder Löschung einer Buchung unterwegs kinderleicht und schnell erledigt. Des Weiteren lassen sich die CARUSO Fahrzeuge mit der App im Handumdrehen öffnen und schließen.



## Anmeldung und Infos:

[www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com) oder  
Instagram Account [caruso\\_carsharing](https://www.instagram.com/caruso_carsharing)



**Dr. Gerhard Mayer**  
Öffentlicher Notar 

Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz  
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7  
kanzlei@notar-mayer.at | [www.notar-mayer.at](http://www.notar-mayer.at)



# Aus der Gemeinde

## Start der heurigen Obstannahme der Streuobstinitiative Hofsteig



OGV Lauterach Obmann Alfred Stoppel, OGV Wolfurt Obfrau Sigrid Schertler und Initiator Richard Dietrich

Zusammen mit OGV Wolfurt, Obfrau Sigrid Schertler, OGV Lauterach, Obmann Alfred Stoppel und Initiator Richard Dietrich, begann Anfang September die Übernahme von Streuobst (Äpfel und Birnen) aus der Region. Da heuer ein gutes Obstjahr erwartet wird, sind auch entsprechende Mengen zu verarbeiten. Der Verein übernimmt seit 2001 ehrenamtlich Obst, welches von der Dietrich Kostbarkeiten KG zu diversen regionalen Säften, Essigen und Bränden verarbeitet wird.

**Anlieferung ohne Voranmeldung,  
Obst getrennt nach Äpfel und Birnen**

**Wann:** jeden Sa, von 14.30 – 17 Uhr, bis Ende Oktober

**Wo:** Parkplatz Schneider Transporte, Harderstraße

**Infos:** Richard Dietrich T 05574/63929





Eine Jahrzehnte alte Tradition der Lauteracher Jägerschaft: Jagderöffnung in den 60-ern beim Lingenseestadel

## Die Jagderöffnung im Lauteracher Ried im Wandel der Zeit

Wenn die Streuwiesen gemäht sind und Ruhe im Ried einkehrt, beginnt für die Lauteracher Jäger die herbstliche Jagdsaison. Traditionell findet seit Jahrzehnten am ersten Sonntag im Oktober die Jagderöffnung im Ried statt.

Bis zum Ende der 60-iger-Jahre fand die Jagderöffnung beim Riedstadel der Familie Josef Dietrich im Lingensee statt. Die Jäger gingen in der Früh auf die Jagd und trafen sich dann gegen Mittag zum Schüsseltrieb (gemeinsames jagdliches Essen) beim Riedstadel. Die Bewirtung übernahmen abwechselnd die Bahnhofswirtschaft und das Gasthaus Hirschen. Gerne nahm die Lauteracher Bevölkerung schon damals an diesem traditionellen Fest teil. Anfang der 70-er-Jahre konnte die Jägerschaft eine eigene Jagdhütte am Winterweg errichten und die Jagderöffnung wurde an den neuen Standort verlegt. Die Bewirtung erfolgte nun durch die Metzgerei Hämmerle. Paula Hämmerle war damals die „Mutter“ der Lauteracher Jäger. Sie sorgte bestens für das leibliche Wohl der Jäger und Gäste. Seit vielen Jahren

wird jetzt das Fest zur Jagderöffnung von den Jägern mit großem Engagement selbst veranstaltet. Den Jägern ist es daher nicht mehr möglich in der Früh auf der Pirsch durch das wunderschöne Lauteracher Ried zu streifen. Die rege Teilnahme der Lauteracher Bevölkerung bei diesem jagdlichen Brauchtum ist für uns Jäger ein Zeichen der Verbundenheit und einer Wertschätzung gelebter Jagdtradition in Lauterach.

In diesem Jahr, mit COVID-19 sehen wir uns leider in Abstimmung mit der Gemeinde gezwungen, die Jagderöffnung abzusagen. Wir hoffen auf ein gesundes und zahlreiches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Weidmanns Heil,  
Wolfgang Dietrich



Jagderöffnung Ende der 70-er im Winterweg



Jagderöffnung heute bei der Jagdhütte Winterweg



# SCHREDDERIK

Die sichere Entsorgung Ihrer Daten ermöglicht vielen Menschen eine berufliche Zukunft.

**Wir vernichten Ihre sensiblen Daten (Papier) gewissenhaft!**

Darunter fallen Kontodaten, Leistungsdaten, Mitarbeiterdaten, Finanzdaten, Verträge, Protokolle, ...

Absolut zuverlässig nach DIN 66399 – Sicherheitsstufe IV.

sicher,  
unkompliziert  
ab 0,90 € / kg



Weitere Infos unter:  
[www.kaplanbonetti.at](http://www.kaplanbonetti.at)

## Grundstück gesucht

Suchen Grundstück zum Bau eines Familienhauses. Größe ca. 500 bis 1000 m<sup>2</sup>.

Bitte melden Sie sich unter T 0660/3598427 oder [claudia@dan-vorarlberg.at](mailto:claudia@dan-vorarlberg.at)

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 – 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## Waldtag

# Baumpflanzaktion der Volksschule Unterfeld

Vor kurzem begaben sich anlässlich des Sommerprogramms der Gemeinde Lauterach Kinder der Volksschule Lauterach Unterfeld gemeinsam mit dem Waldaufseher Jürgen Ernst von Wolfurt in den Wald.

Dort erfuhren sie anhand von spielerischen Aktionen Interessantes über das Leben der Tiere im Wald und über das Ökosystem Wald. Im Rahmen einer Baumpflanzaktion im Wolfurter Ippach erfuhren sie auch über die wichtige Funktion des Waldes und Wissenswertes über heimische Baumarten.



Waldaufseher Jürgen Ernst erzählte über den Wald



## mitnand – Lauterach hilft

Der Schulstart bedeutet für manche Familie eine weitere große Belastung in diesen schon schwierigen Zeiten.

Wer durch das Coronavirus und dessen Folgen seinen Job verloren, in Kurzarbeit gehen oder andere Einschränkungen hinnehmen musste und dadurch drückende materielle Sorgen hat, den können wir unterstützen. Bitte zögern Sie nicht, wenn Sie selbst Hilfe benötigen oder hilfsbedürftige Menschen kennen, mit uns in Kontakt zu treten. Jedes Anliegen behandeln wir absolut vertraulich.

### Kontakt

T 0676/3195970 oder  
info@mitnand.at

**Die Menschen in Lauterach  
sollen wissen, dass wir für sie  
da sind!**

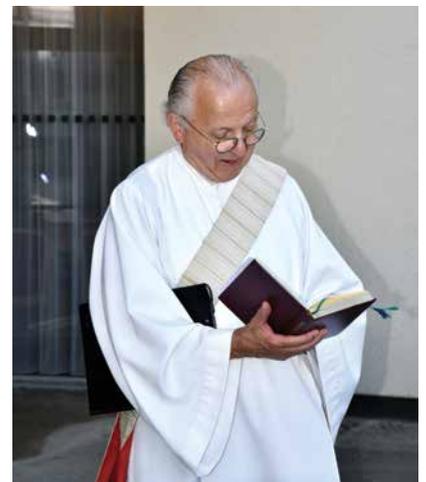
 **mitnand**  
Lauterach hilft

# Ein neues Auto für den Krankenpflegeverein Lauterach

Der Sponsor – die Raiffeisenbank Lauterach mit Organisator Werner Hagen – übergaben das neue Auto dem Krankenpflegeverein, das nun für Einsatzfahrten zur Verfügung steht.

Diakon Helmut Boss durfte zum wiederholten Male mit großem persönlichem Einsatz und ehrenden Worten das neue Auto für den Krankenpflegeverein weihen. Die Fürbitten wurden

von den Krankenschwestern verfasst und vorgelesen, Diakon Helmut Boss segnete das Auto und wünschte allen Pflegekräften alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Oben: Würdig und mit viel persönlichem Einsatz fand die Autoweihung mit Diakon Helmut Boss statt

Links: Diakon Helmut Boss, das Team des Krankenpflegevereins, Patrick Hold Raiffeisenbank und Isolde Huber, Kassierin KPV



Das gesamte Pflegeteam DGKP Brigitte Höfle, DGKP Heidi Gmeinder, DGKP Edith Grabher, DGKP Elisabeth Biedermann, DGKP Thomas Linder, DGKP Susanne Wegscheider, DGKP Marlies Haag-Wolfger, die gerontopsychiatrische Krankenschwester Natalie Pruscha und Pflegeleitung DGKP Sonja Kaiser



Die Autosegnung



# Feuerwehrjugend erlebte 24 Stunden Action, Spaß und Kameradschaft

Nach drei Jahren war es Anfang September wieder soweit. Die Mitglieder der Lauteracher Feuerwehrjugend freuten sich auf eine 24 Stundenübung mit Action, Spaß und Kameradschaft. So mancher Jugendbetreuer und Helfer, die viele Stunden in die Vorbereitung investierten, schwelgten in Erinnerungen als sie selber als „Jugendführer“ dabei waren. Sie konnten den Jugendlichen so manche Story, natürlich leicht ausgeschmückt, erzählen.

Pünktlich am Samstag um 10 Uhr erfolgte der Quartierbezug im Gerätehaus und die Übergabe der Originalpager, die vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wurden. So konnten sie die Alarmierung zu den Einsätzen real, wie die Aktiven erleben. Im Gegenzug gaben sie ihre Handys beim Jugendleiter ab. 24 Stunden ohne Handy war für die Jugendlichen ebenfalls eine neue Erfahrung. Bereits nach knapp einer Stunde ging der erste Alarm zu einem Küchenbrand am Funkenplatz ein. Nun hatten die Jugendlichen zahlreiche verschiedene Einsatzszenarien zu bewältigen, wie eine Ölspur, eine Tierrettung vom Baum, Personenrettung vom Balkon des Bauhofgebäudes, eine Liftbefreiung, ein Kellerbrand am Samstagabend bis zum Höhepunkt eine „Garage“ in Vollbrand am Funkenplatz. Unterbrochen wurde die Übung durch einen Realeinsatz, als die Jugendlichen zu einer tatsächlichen Tierrettung in der Hoheneggerstraße dazu kamen, wo eine Katze vom Baum gerettet wurde. In den frühen Morgenstunden des Sonntags kam es noch zu einem Täuschungsalarm einer Brandmeldeanlage und einem Verkehrsunfall

auf dem Parkplatz des Hofsteigsaaes. Zwischen all den Einsätzen galt es, die Fahrzeuge wieder aufzurüsten und zu reinigen. Spannende chemische und physikalische Versuche und eine Hamburgerparty zur Stärkung rundeten die tolle Veranstaltung ab. Ein gemeinsames Frühstück am Sonntagmorgen bildete den Abschluss der actionreichen Stunden. Die 24 Stundenübung sorgte nicht nur für die Festigung der Kameradschaft und der Gemeinschaft, sondern zeigte den Jugendlichen was sie erwartet, wenn sie mit 16 Jahren zu den Aktiven übertreten. Ein Dank gilt dem Jugendleiter Wolfgang Greif mit seinem Betreuerteam Lukas Höfle, Florian Greußing, Karin Hauser und Stefan Pecheim, für die Organisation und Durchführung sowie den zahlreichen Helfern, die während der 24 Stunden dafür sorgten, dass den Jugendlichen keine Minute langweilig wurde!

Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 44.

Die Feuerwehrjugend Lauterach mit Betreuer und Helfer bei der 24 Stundenübung





# Pfarre St. Georg

## Besondere Gottesdienste im Oktober (Änderungen wegen Corona möglich)

DO  
1

### Priesterdonnerstag

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren  
Priesterstudenten Jude aus Camerun
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

FR  
2

### Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse
- 20.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 20.30 Uhr Gestaltete Anbetung

SO  
4

### Erntedank

**Wir können unsere Ernte-Gaben zum Segnen mitbringen. Bei allen Gottesdiensten Opfer für die Kirchenrenovierung**

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst besonders auch  
für Familien
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

FR  
9

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat  
Oktober der letzten drei Jahre  
verstorbenen Pfarrangehörigen

SA  
10

- 10.00 Uhr Erster Firmgottesdienst mit  
Firmspender Dekan Paul Burtscher**
- 16.00 Uhr Zweiter Firmgottesdienst mit  
Firmspender Dekan Paul Burtscher**
- 18.30 Uhr Vorabendmesse

SO  
18

### Weltmissionssonntag

**Bei allen Gottesdiensten beten wir in den Anliegen der Weltmission. Die neue Missio-Referentin Frau Jutta Maier Haas stellt sich vor. Wir können die beliebten Schokoprälinen kaufen.**

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 71221, pfarrbuero@parre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

DI  
27

### Medjugorje-Abend

- 18.00 Uhr Gestalteter Rosenkranz und  
Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Predigt
- 20.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit Infos zu  
Medjugorje im Haus St. Georg



## Gewohnte Gottesdienstzeiten

|                   |            |   |
|-------------------|------------|---|
| <b>Samstag</b>    | 18.30 Uhr  | Vorabendmesse                             |
| <b>Sonntag</b>    | 09.00 Uhr  | Sonntagsmesse                             |
|                   | 10.30 Uhr  | Sonntagsmesse                             |
|                   | 18.30 Uhr  | Jugendmesse (offen für alle)              |
| <b>Montag</b>     | 18.00 Uhr  | Rosenkranz                                |
|                   | 19.00 Uhr  | Abendmesse                                |
| <b>Dienstag</b>   | 09.00 Uhr  | hl. Messe im Kloster                      |
|                   | 18.00 Uhr  | Rosenkranz                                |
|                   | (19.00 Uhr | Letzter Dienstag im Monat:<br>Abendmesse) |
| <b>Mittwoch</b>   | 18.00 Uhr  | Rosenkranz                                |
|                   | 19.00 Uhr  | Abendmesse                                |
| <b>Donnerstag</b> | 18.00 Uhr  | Rosenkranz                                |
|                   | 19.00 Uhr  | Abendmesse                                |
| <b>Freitag</b>    | 18.00 Uhr  | Rosenkranz                                |
|                   | 19.00 Uhr  | Abendmesse                                |

## Anbetungszeiten

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>Sonntag</b>                           | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| <b>Montag und Mittwoch</b>               | 17.00 Uhr bis 18.40 Uhr |
| <b>Dienstag, Donnerstag und Freitag:</b> | 09.00 Uhr bis 18.40 Uhr |
| <b>Samstag:</b>                          | 09.00 Uhr bis 17.40 Uhr |

## Beichtgelegenheit

jederzeit nach Absprache (T 0676/83 240 8 241)



# RE/MAX

## IMMOWEST



Wir führen  
**MENSCH & RAUM**  
zusammen



### IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

**Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.**  
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach  
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

**remax-immowest.at**



# Aus den Vereinen

## Die Herren des HcB Lauterach starten in die Saison

Nach dem vorzeitigen Abbruch der vergangenen Saison kehrt der Handball nun endlich wieder zurück in die Hallen. Der HcB-Lauterach startet am 10. Oktober auswärts gegen den TSG-Ehingen und bereits am 17. Oktober mit dem ersten Heimspiel gegen den TG Biberach in die neue Saison.

Die Vorbereitungen auf die Saison 2020/21 laufen auf Hochtouren und stellen sich auf Grund der gegebenen Verordnungen, im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie komplexer als üblich dar. Mit punktuellen Kaderänderungen wurde das Team neuformiert. Trainer Mile bereitete das Team neben den üblichen Trainingseinheiten in Form von einer 3-tägigen Trainingseinheit, diversen Testspielen und Teambuildings-Einheiten auf die neue Saison vor. Außerdem konnte das Team sich beim VHV-Cup unter Wettkampfbedingungen gut auf die kommenden Aufgaben vorbereiten.

Der HcB Lauterach freut sich auf große Unterstützung und ladet herzlich alle zu den Heimspielen in die Sporthalle der Mittelschule ein:

| Datum                 | Zeit      | gegen          |
|-----------------------|-----------|----------------|
| Sa, 17. Oktober 2020  | 18 Uhr    | TG Biberach 2  |
| Sa, 7. November 2020  | 18 Uhr    | TV Gerhausen 2 |
| Sa, 21. November 2020 | 18 Uhr    | HCL Vogt       |
| Sa, 9. Jänner 2021    | 18 Uhr    | HC Lustenau    |
| Sa, 6. Februar 2021   | 18 Uhr    | TSG Ehingen    |
| Fr, 5. März 2021      | 18 Uhr    | TSB Ravensburg |
| Sa, 13. März 2021     | 18 Uhr    | SG Ulm& Wibl   |
| Sa, 27. März 2021     | 18 Uhr    | Bad Saulgau 2  |
| Sa, 17. April 2021    | 18 Uhr    | HSG Lang/Elch2 |
| Sa, 1. Mai 2021       | 18 Uhr    | HV RW Laupheim |
| Sa, 15. Mai 2021      | 17.30 Uhr | SC Lehr        |



Informationen zu den Covid-Maßnahmen bei einem Heimspiel entnehmen sie bitte unserer Homepage: [hcb-lauterach.at](http://hcb-lauterach.at)



Singen mit Abstand

## Männerchor trotz(t) Corona

Shutdown Männerchor – so hieß es auch für uns Sängler im März dieses Jahres. Wir legten eine 5-monatige Pause ein, um unsere Stimmbänder zu schonen. Nun ist es an der Zeit, mit dem Singen zu starten.

Zwar laufen die Sing-Proben aktuell für alle ziemlich ungewohnt und mit großem Abstand ab, allerdings möchten wir auf unser schönes Hobby – das Singen im Männerchor – nicht gänzlich verzichten und das Vereinsleben wieder langsam hochfahren. Wir sind momentan beim Männerchor Lauterach 40 Sängler im Alter zwischen 27 und 87 Jahren, wir proben jeweils am Dienstag um 20 Uhr im Probelokal in der Mittelschule Lauterach/Eingang Nord.

Wenn Sie ein Mann sind, ansatzweise ein bisschen Lust an gemütlichem Gesang (und an Geselligkeit) haben, dann kommen Sie doch einfach mal unverbindlich an einem Dienstagabend zum Schnuppern auf eine von unseren Proben – oder melden Sie sich bei: Peter Hinteregger/Obmann Männerchor unter: peter.hinteregger@vol.at. Es sind für die Chor-Mitgliedschaft keine Vorkenntnisse nötig, es muss nicht vorgesungen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Und noch ein kleiner Tipp: In einem reinen Männer-Verein dabei zu sein – das hat was/das kann nicht jeder.

Im Herbst 2020 werden wir es beim Männerchor „Auftritte-mäßig“ ruhig angehen, für den Dezember sind dann allerdings Advent- und Weihnachtskonzerte geplant – wir halten Sie auf dem Laufenden.

### Infos

[www.maennerchor-lauterach.at](http://www.maennerchor-lauterach.at)  
Sollte die Corona-Ampel auf Orange oder Rot springen, werden wir die Proben-tätigkeit selbstverständlich sofort wieder ruhend stellen.



Bestattung **R|Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen

Wir sind für Sie da. [bestattung-reumiller.at](http://bestattung-reumiller.at)

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.

# Ausflug des PVÖ Lauterach nach Maria-Thann und ins Große Walsertal

Nahezu unbekannt war für viele Teilnehmer dieser kleine Ort bei Hergatz. Dabei beherbergt dieser auf einer kleinen Anhöhe gelegen eine wunderschöne Wallfahrtskirche, der wir einen Besuch abstatteten.



Vom Mesner erfuhren wir bei einer Führung alles Wissenswerte über das Gotteshaus und seine Entstehung. Zum Schluss gab es ein gemeinsames Gebet und ein Marienlied, von der Orgel begleitet. Vor dem herrlichen Hochaltar machte der Messner ein Gruppenbild von uns, ehe wir nach Wangen im Allgäu weiterfuhren. Dort war genügend Zeit für einen Einkaufsbummel oder einer Kaffeepause. Zum Abschluss waren wir noch zu Gast in „Leonhardts Stallbesen“. Obmann Hans Schett bedankte sich bei der Heimfahrt, dass trotz Corona recht viele am Ausflug teilgenommen haben.

## PVÖ Lauterach im Großen Walsertal

Erstmals nach Ausbruch der Corona-Pandemie wagten wir uns, unter strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen (Gesicht- und Maskenpflicht im Bus) einen Halbtagesausflug durchzuführen. Ziel war der idyllisch gelegene SEEWALDSEE bei Fontanella, den wir nach einer schönen Fahrt über den Schwarzen See – Satteins – Schnifis und Röns erreichten. Vom Busparkplatz bei der Säge wurden wir vom „Seewaldzüge“ abgeholt und zum Restaurant am See geführt. Dort bot sich auf der Terrasse die Möglichkeit bei herrlicher Aussicht auf den See und die umliegende Landschaft einen Kaffee oder ein leckeres Eis zu konsumieren. Einige nutzten die Zeit, um bei einem Spaziergang den See zu umrunden. Nach eineinhalb Stunden brachte uns das „Zügler“ wieder zum Parkplatz zurück. Danach führte uns der Bus über Raggal nach Ludesch. Im Restaurant „FRANZOI“ wurde den Teilnehmern noch ein ausgezeichnetes Jausenteller serviert, ehe wir die Heimfahrt antraten.





## Üsr Gartentipp

Obst- und Gartenbauverein

# Herbstlicher Garten

Wer sich mit dem Gedanken spielt, neue Obstbäume, Ziersträucher und blühende Stauden zu pflanzen, der sollte die Herbstzeit nützen. Der Boden ist noch warm, die jungen Pflanzen können noch sehr gut anwachsen und sind dann bestens für den Frühling gerüstet.

Bei den Sträuchern und Stauden sollte nach Möglichkeit darauf geachtet werden, dass diese einheimisch, bienen- und insektenfreundlich sind. Ebenso gehört das Farbenspiel dazu: über Rot, Blau, Gelb und Weiß in den verschiedensten Kombinationen ergibt sich ein Farbenspektakel im Hausgarten, das uns lange erfreuen wird. Neben dem Farbenspiel ist auch die Blühzeit entscheidend. Im April/Mai blühen die meisten Pflanzen in unseren Gärten. Bei der richtigen Auswahl an Pflanzen kann diese aber über das ganze Jahr über verteilt werden. Wer blühende Sträucher als Sichtschutz pflanzen möchte, der sollte auf immergrüne Sträucher, also nicht laubabwerfende Pflanzen, zurückgreifen. Es müssen ja nicht immer Thujen, Kirschlorbeer und Eiben Monokulturen als Sichtschutz sein. Abwechslung macht die Gartenhecke interessant und erfreut Herz und Auge. Zum Stupfen von Krokus-, Narzissen-, Tulpen- und Hyazinthen-Zwiebeln ist der Herbst ebenso der ideale Zeitpunkt. Sie blühen frühzeitig, geben den Bienen und Insekten Nahrung, ziehen sich dann zurück und die Stauden und Sträucher

übernehmen die Blühevelfalt im Hausgarten. Hier bitte nur Sorten verwenden die nicht gefüllt sind, ansonsten haben unsere Nützlinge keine Möglichkeit an die Fruchstempel der Blumen zu kommen und sind daher bis auf das Farbenspiel leider wertlos.

### Gesunder Garten

Faules Obst am und unter den Bäumen muss eingesammelt werden. Dieses ist meistens mit Monilia-Sporen übersät, die dann in den Boden gelangen und im Frühjahr wieder Obst und Blätter befallen. Wurmstichige Früchte bitte ebenfalls einsammeln. Der Wurm kriecht aus der Frucht, überwintert im Boden und kommt im Frühjahr als Fliege zurück. Das „Spiel“ fängt von Neuem an. Da Kartoffelkraut, Gurken-, Bohnen- und Tomatenblätter meistens Mehltau (Pilzkrankung) haben, ist es nicht empfehlenswert, diese zu kompostieren. Wenn der Kompost nicht richtig auf Temperatur kommt, sterben

die Sporen nicht ab und wir haben sie wieder in der gesunden Erde.

### Rasentipp

Der Rasen geht noch nicht in die Ruhephase. Bis zu einer Lufttemperatur von 8 °C wächst Rasen. Deshalb ist es ratsam, Mitte Oktober eine letzte Düngung – die sogenannte Herbstdüngung – durchzuführen. Gerade bei feuchter Witterung ist dies besonders wichtig. So kommt der Rasen gestärkt durch den Winter und ordentliches Mähen ist das beste Mittel um Krankheiten im Keim zu ersticken.

„Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor zwanzig Jahren.“

Die nächstbeste Zeit ist jetzt!

Sprichwort aus Uganda



# Probenwoche der Jugendkapelle „mal anders“



Probe der Jugendkapelle mit Abstand

Es ist eine ungewöhnliche Zeit. So ungewöhnlich war auch dieses Jahr unsere Probenwoche der Jugendkapelle Lauterach. Trotz den vielen Hygienevorschriften fanden unsere Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink eine Möglichkeit, statt wie alle Jahre auf einer Hütte in Sulzberg, die Probenwoche in unserem Probelokal zu veranstalten.

Mit einem Meter Abstand zwischen den Musikanten/innen starteten wir in die Herbstsaison und übten die neuen Stücke für das Dreikönigskonzert. Auf dieses dürft ihr euch jetzt schon freuen, denn die Konzertstücke sind wirklich cool. Man könnte sagen, ein perfektes Programm zum Start in unser Jubiläumsjahr 2021. Den 30. Geburtstag der Jugendkapelle Lauterach dürfen wir dann erstmalig mit zwei Konzerten am 5. und 6. Jänner 2021 feiern. Natürlich kam auch das Freizeitprogramm nicht

zu kurz und so spielten wir Spiele, bei denen der Abstand eingehalten werden konnte und dennoch jede Menge Spaß dabei war. Nach einer Marschprobe am Dienstagnachmittag hielt der Kapellmeister der Bürgermusik, Ricardo Döringer, einen spannenden Vortrag über „Was ist Blasmusik?“ Der zweite Tag endete dann spät abends nach dem Abendessen mit einem gemeinsamen Kinoabend. Am dritten Tag probten wir wieder fleißig in Register- und Vollproben und am Nachmittag radelten wir

zum Bauernhof der Familie Fink in der Lerchenau, wo wir am Lagerfeuer grillten, die Natur genossen und den Abend gemütlich ausklingen ließen. Am Donnerstagvormittag durften wir uns unsere Lieblingsstücke aussuchen, die wir dann gemeinsam gespielt haben und beendeten somit eine gelungene Probenwoche. Wir bedanken uns nochmals bei Martin Schelling und Thomas Jäger, unseren musikalischen Leitern, für die tollen Proben und ihr Engagement.



## SALUT der Bürgermusik!

Trotz Corona möchten die Musikantinnen und Musikanten weiterhin Freude, Mut und Wohlsein mit musikalischen Grüßen bringen – wir marschieren deshalb am Sonntag, den 4.10.2020 durch Lauterach (nur bei guter Witterung). Wir starten früh morgens. Die geplante Route führt uns von der Mittelschule ins Unterfeld, durch den Krummen in die Achsiedlung und über die Harderstraße und die Achstraße sowie durch das Weidach zurück zum Probelokal.



Spaß beim gemeinsamen  
Tischtennispielen



## Probenwochenende mit Sicherheitsabstand

Zum Auftakt der Probenphase für das Cäcilienkonzert trafen sich die Mitglieder der Bürgermusik heuer ausnahmsweise im Probelokal in der Herrngutgasse. Normalerweise fahren die Musiker/innen am Ende der Ferienzeit für ein Probewochenende nach Sulzberg, um im Ferienheim Feurle die Probenphase für das Cäcilienkonzert, das heuer am Wochenende des 5. und 6. Dezember 2020 stattfinden wird, einzuläuten. Das Probewochenende fand Ende August statt, allerdings Corona-bedingt nicht in Sulzberg, sondern im Probelokal in der Mittelschule. Mit dem nötigen Abstand und weiteren Sicherheitsvorkehrungen wie Maskentragen und Händedesinfektion wurden die Stücke des vielfältigen Programms, erstmals ausgewählt von Kapellmeister Ricardo Döringer, präsentiert. Nicht nur neue Stücke lernten wir kennen, sondern auch neue Mitglieder: Allesamt Jugendkapellen-Mitglieder, die den Sprung zur „großen Musig“ wagten. Auf der Querflöte verstärken uns ab jetzt Sabrina Brüstle, Veronika Kaizler und Emma Kassegger. Für ein funktionierendes Probenwochenende ist nicht nur die musikalische Leitung gefordert, vielen Dank an dieser Stelle an Ricardo Döringer und Thomas Jäger für die Probenarbeit, sondern es müssen auch hungrige Mäuler gestopft werden. An dieser Stelle gilt auch ein besonderer Dank dem Wirtschafts-Team rund um Daniel Krenkel für die Verpflegung der Musikantinnen und Musikanten.

Wenn nun nichts mehr dazwischenkommt (wir sind optimistisch), freuen sich die Mitglieder der Bürgermusik Lauterach jetzt schon, viele Zuhörerinnen und Zuhörer bei den Konzerten am Nikolaus-Wochenende im Hofsteigsaal begrüßen zu können! Es wird auf jeden Fall hörenswert!



In den Pausen blieb jede Menge Zeit für Spaß und Action

## Haussammlung

Ohne Geald koa Musig! Wir bitten um Ihre Unterstützung. Nachdem unsere Haussammlung im heurigen Frühjahr ausfallen musste und die derzeitige Situation Abstand halten gebietet, erlauben wir uns, im Laufe des Oktobers ein Informationsblatt zur Bürgermusik samt Zahlschein in Ihren Briefkasten zu stecken

und bitten heuer auf diese Art und Weise um eine Spende, damit wir weiterhin intensive Jugendarbeit machen und tolle, anspruchsvolle Konzerte spielen können.

**VIELEN DANK schon im Voraus – Ihre Bürgermusik Lauterach.**



# Tolle Erfolge der Turnerschaft

## Vorarlberger Meisterschaften 2020 der Masters Leichtathleten

Durch Corona nach hinten geschoben, fanden am 5. September endlich die Vorarlberger Stadionmeisterschaften, im Möslestadion in Götzis statt. Von der TS Lauterach starteten 9 Athletinnen und Athleten. Unser Top Athletin Jacqueline Wladika konnte leider krankheitsbedingt nicht mitmachen. Ein großes Dankeschön an die SG SPORTGEMEINSCHAFT GÖTZIS in Zusammenarbeit mit der BORG WERKSTATT GÖTZIS, die diese Meisterschaft perfekt organisiert und ausgeführt haben. Wieder einmal mehr spürte man, dass die Masters Athlet/innen wie eine große Familie sind und bei den Wettkämpfen und auch im Station herrschte eine super Stimmung. Unsere Athletinnen und Athleten erreichten wieder gute Platzierungen:

| Name                            | Rang                                     |
|---------------------------------|--|
| Helmuth Elsässer (M85)          | 2 x Gold (2 x VLV Meister)               |
| Andreas Bilgeri (M50)           | 3 x Gold, 1 x Silber (3 x VLV Meister)   |
| Gerhard Gmeiner (M45)           | 3 x Gold (3 x VLV Meister)               |
| Christa Nigg (W50)              | 4 x Gold, 3 x Silber (4 x VLV Meisterin) |
| Kerstin Schmäzlze (W45)         | 3 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze         |
| Ronja Hollenstein-Gmeiner (W45) | 1 x Bronze                               |
| Karin Fritsch (W45)             | 2 x 4. Platz                             |
| Petra Sobotta (W45)             | 2 x Gold, 1 x Bronze (2 x VLV Meisterin) |
| Angelika Misch (W40)            | 3 x Gold (2 x VLV Meisterin)             |



Die erfolgreiche Turnerschaft in Götzis

Insgesamt holten sich die Master's der TS Lauterach 27 Medaillen, davon 16 Vorarlberger MeisterInnen und 7 Vize MeisterInnen. Leider mussten Helmuth Elsässer und Ronja Hollenstein-Gmeiner verletzungsbedingt den Wettkampf frühzeitig abbrechen. Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen und unser Jacqueline eine gute und eine schnelle Genesung. Wir hoffen, Sie können bald wieder mit uns mitmachen.



Auch der Nachwuchs glänzte mit tollen Ergebnissen

## Nachwuchs

**Insgesamt 13 Medaillen bei den VLV-Landes-Meisterschaften in Hörbranz und Feldkirch. Dazu gratulieren wir auch zu 4 Vorarlberger Meistertitel und 7 Vizemeistertiteln!**

### Hörbranz:

**MU14:** Lorenz Wirth (jüngerer Jahrgang) 1. Vorarlberger Meister: Vortex 50,51 m, 2. Vizelandesmeister: Kugel 8,15 m, 4. Weit 4,51 m und 4. 60 m 9,18 s

**WU14:** Mia-Sophie Kammerer (jüngerer Jahrgang) 2. Rang und Vizelandesmeisterin: 60 m 8,59 s, 3. Rang: Weit 4,64 m

**WU18:** Jennifer Forster 5. Weit 4,77 m

### Feldkirch:

**MU18:** Lorenz Gierse 2. Vizelandesmeister: 400 m 61,38 s, 2. Vizelandesmeister: 1500 m 5:31,52 s, 3. 200 m 26,32 s, 4. 110 m Hürden 18,73 s

**MU14:** Lorenz Wirth 4. Rang 60 m Hürden 10,14 s, 5. Rang Hoch 1,25 m

**WU14:** Mia-Sophie Kammerer (jüngerer Jahrgang), 1. Landesmeisterin 60 m Hürden 9,51 s  
Laura Dremmel 6. 60m Hürden 10,60 s

**MU12:** Linus Oblak 1. Landesmeister: Schlagballwurf: 47,53 m, 1. Landesmeister: Weit 4,13 m  
2. Vizelandesmeister: 50m 7,82 s  
Luis Birnbaumer 2. Vizelandesmeister: Weit 4,03 m, 4. 50 m 8,09 s  
Julius Wirth (U10-Athlet) 6. Rang: Weit 3,7 5 m

**WU12:** Stella Gigl 2. Vizelandesmeisterin: Weit 4,15 m, 5. 50 m 8,06 s, 5. Schlagball 27.45 m



## Start ins neue Pfadijahr

Endlich geht es wieder los. Nach einer kurzen Zwangspause starten auch die Pfadfinder in ein neues Jahr. Seit 15. September sind die Pfadfinder offiziell wieder im Heimstunden-Betrieb.

Da es aufgrund von COVID-19 nicht möglich war das Startfest wie gewohnt mit Mitgliedern, Leitern, Eltern und Freunden abzuhalten, gab es dieses Mal kleine geplante Startaktionen, um den Einstieg ins neue Pfadijahr doch noch zu zelebrieren. Während das kommende Jahr verspricht außergewöhnlich zu werden, ist es genau das, was man hier nicht nur negativ sieht. Denn mit Herausforderungen kommen auch neue Blickwinkel und Herangehensweisen einher. So wollen die Pfadfinder wieder mehr zu ihren Ursprüngen finden und viel draußen in der Natur unterwegs sein um Abenteuer zu erleben, Neues zu entdecken benötigt man bekanntlich Freiraum und wo bekommt man diesen besser als an der frischen Luft? Dem neuen Jahr steht man bei den Pfadis voller Neugier und Elan gegenüber und man freut sich auf viele tolle Momente und spannende Heimstunden.



Die Bilder zeigen Auszüge aus dem letzten Pfadijahr, vor COVID-19



**Möchtest auch du neue Abenteuer entdecken und viel Spaß in der Natur erleben, dann schau doch mal in deiner Altersstufe vorbei:**

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Wichtel</b> , Mädchen von 6 – 10 Jahren: | Do, 17.30 – 19 Uhr |
| <b>Wölflinge</b> , Buben von 6 – 10 Jahren: | Do, 17.30 – 19 Uhr |
| <b>Guides</b> , Mädchen von 10 – 13 Jahren: | Di, 18.30 – 19 Uhr |
| <b>Späher</b> , Jungs von 10 – 13 Jahren:   | Do, 18.30 – 19 Uhr |
| <b>CaEx</b> , (m/f/d) von 13 – 16 Jahren:   | Mi, 19.30 – 21 Uhr |
| <b>RaRo</b> (m/f/d) von 16 – 20 Jahren:     | Mi, 19.30 – 21 Uhr |

**Fragen werden gerne über Facebook, Instagram oder direkt über die Website: [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com) beantwortet.**

**Die Pfadfinder freuen sich auf dich!**



# Veranstaltungen

## Die Kneipp-Gymnastikstunden 2020/2021

**Do, ab 1. Oktober**

**Fit, gesund und beweglich von Kopf bis Fuß**

mit Ingeborg Schwaiger  
19.00 – 20.00 Uhr, in der Volksschule Unterfeld, Turnhalle  
20.15 – 21.15 Uhr, in der Volksschule Unterfeld, Turnhalle (Männergruppe)

**Mo, ab 5. Oktober**

**Fit, gesund und beweglich von Kopf bis Fuß**

mit Ingeborg Schwaiger  
8.00 – 9.00 Uhr, 9.05 – 10.05 Uhr,  
10.15 – 11.15 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohleweg

**Di, ab 6. Oktober**

**Beweglich sein – Fit bleiben**

mit Irene Dreger  
20.00 – 21.00 Uhr, in der Volksschule Dorf, Turnhalle

**Mi, ab 7. Oktober**

**Gesundheitsgymnastik**

mit Brunhilde Mayrhofer  
18.00 – 19.00 Uhr, in der Volksschule Dorf, Turnhalle

**Gesundheitsgymnastik und Ganzkörpertraining**

mit Mag. Birgit Bacher  
19.15 – 20.15 Uhr, in der Volksschule Dorf, Turnhalle

**Rückenfit und Energie**

mit Alexandra Haan  
19.00 – 20.00 Uhr, in der Volksschule Unterfeld, Turnhalle

**Zu Corona Zeiten gelten besondere Maßnahmen!**

- Im eigenen Interesse und aus hygienischen Gründen sollten eigene Gymnastikmatten verwendet werden!
- In den Garderoben – kurzer Aufenthalt!
- Abstand halten!
- Das bereitgestellte Desinfektionsmittel verwenden!
- Im Falle von Änderungen, geben wir Euch gleich Bescheid!
- Das Corona-Guthaben wird abgezogen – für Aussteiger zurückerstattet.
- Rest wird am Anfang kassiert.



## Offener Sonntag im Rohnerhaus Neue Ausstellung: Katalonische Expression

So, 4. Oktober, von 10.30 – 17 Uhr, freier Eintritt

Erstmals blickt das Rohnerhaus über die Bodenseegrenze hinaus und zeigt spanische Künstler. „Katalonische Expression“ soll hier im schönen Vorarlberg dem Betrachter eine Freude an einer anderen Kultur sein, eine Hilfe für seinen so wichtigen Intellektuell, für eine zukunftsträchtige Nachhaltigkeit der

Gesellschaft. Die katalanischen Namen, die heute im Rohnerhaus auftauchen, repräsentieren Barcelonas neue Zeit, die Zeit der Moderne. Sie sind ihre namhaften Repräsentanten und präsentieren diese eindrucksvoll in unterschiedlichen Sprachlichkeiten und Malstilen.



## Obst- und Gartenbauverein Reisigbesen selber machen

Sa, 17. Oktober, 10 Uhr,  
bei Alfred Stoppel im Stadel,  
Antoniusstraße 7  
Kosten: für Mitglieder des  
OGV Lauterach gratis für  
Nichtmitglieder € 5,-

Dass echte Besen gut kehren, weiß man schon seit anno dazumal. Das alte Handwerk ist schon fast in Vergessenheit geraten. Kursleiter Alfred Stoppel lässt echte Besen wieder aufleben und zeigt, wie man aus Birkenreisig und Haselnusstecken einen Besen selbst binden kann.



## Bewegungen hin zu Erneuerung, Wahrheit und Freiheit

Ein Vortrag und Raum  
und Zeit für Fragen

Fr, 2. Oktober, 19.30 – 21.30 Uhr,  
im Rathaussaal, Hofsteigstraße 2a,  
1. Stock, Eintritt: € 20,-  
Verbindliche Anmeldung:  
[manuela.vogel@eva-gold.com](mailto:manuela.vogel@eva-gold.com),  
T 0660/6784978

Das Bewusst-Sein über die Krisen in unserer Welt nimmt zu – über die Corona-Pandemie, über die zunehmende Erwärmung der Erde – über Zersplitterung und Kämpfen der Bevölkerung zahlloser Länder – über Kriegs- und Flüchtlingsschicksale. Revolutionen sind überall spürbar und sichtbar – ein „Nein“ zu vielen alten Verhaltensweisen manifestiert sich in z.B. der „Black Lives Matter“ Bewegung oder in „Fridays for Future“ ... Und – wir werden all diese Krisen, die Fragestellungen an uns alle sind, nur lösen, wenn wir integer, integral und inter-intelligent Lösungen finden und danach handeln – wenn wir ein „Ja“ zum Neuen finden. Was kann ich – was kann jeder Einzelne und jede Einzelne jetzt gestalten, um einen Beitrag zu Gesundheit von Natur und Mensch (die Unterscheidung ist eigentlich künstlich!), zu Friedfertigkeit, Respekt und Verbundenheit beitragen? Die Revolution gegen das bisherige Paradigma muss – darf einen Übergang finden zu einem Evolutionären Prozess hin zum wesentlichen Menschen. Der Transformation zum Menschen, der mit-menschlich und nach-denklich spricht, lebt und entsprechend handelt und sich mit all den Menschen, der Natur, dem Sein verbunden fühlt.

Alles Liebe an Sie – ich freue mich, wenn wir einander zum Vortrag begegnen. Eva Gold

## Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek.“ Das größte Literaturfestival Österreichs findet heuer vom 19. bis 25. Oktober statt. Bücherflohmarkt, Bilderbuchkino und Preisübergabe an die Gewinner des Sommerlesens erwarten Sie bei uns.

### Medienflohmarkt

Am Dienstag, den 20. Oktober beginnen wir zu den normalen Öffnungszeiten mit unserem Medienflohmarkt. Ein Bilderbuchkino für Kinder von 4 – 6 Jahren, gibt es am Mittwoch, den 21. Oktober um 14 Uhr. Bitte melden Sie sich früh genug an, da die Teilnahme begrenzt ist. Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr, zum Abschluss dieser Woche findet am Freitag die Übergabe

der Preise an die Gewinner des Gewinnspiels „Sommerlesen“ statt.

### Öffnungszeiten:

Di, Do, 9 – 11 Uhr,  
Di bis Fr, 15 – 19 Uhr

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)





# Infantibus

## Oktober 2020

### Liebe Familien

Die Gesundheit unserer BesucherInnen und des Teams liegt uns sehr am Herzen. Deshalb schauen wir jeweils auf die aktuelle Situation und entscheiden dann bewusst ob, wie, wann und mit welcher Veranstaltung wir starten können. Es sind sehr viele Faktoren zu berücksichtigen, deshalb bitten wir Sie um Nachsicht, wenn wir doch kurzfristig Veranstaltungen absagen müssen.

**Wir wünschen Ihnen alles Liebe und bleiben Sie gesund.**  
**Manuela Vogel und Team**

DO  
1

### MalRaum Für Menschen von 5–99 Jahren (gemischt)

Ganzjährig laufende Gruppe, jeden Donnerstag außer an schulfreien Tagen. Einstieg jederzeit möglich.

**Wann:** 15 – 16 Uhr, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr

**weitere Termine:** 15., 22.10.

**Kosten:** € 8,-/Stunde

**Malraum-Dienende:**

Myriam Isele und Claudia Tschiederer-Pföss

**Anmeldung:** Myriam Isele  
T 0650/6119307,  
myriam.isele@gmail.com

Im Malraum können Sie ohne Vorgaben und ohne jegliche Bewertung malen und innere Zufriedenheit finden. Die gemalten Bilder verbleiben im MalRaum, sie sind ausschließlich dazu da entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich.

DO  
1

### Familienfrühstück

**Wann:** jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr  
**weitere Termine:** 8., 15., 22.10.  
Teilnahme nur mit Anmeldung:  
Manuela Vogel T 0664/5115497

Bei diesem offenen Treffpunkt beginnen wir den Tag mit einem gemütlichen Frühstück. In einer vorbereiteten und altersgerechten Umgebung erforschen die Kinder in ihrer Art und Weise die Umgebung und die Eltern können sich mit den Eltern austauschen und vernetzen.

FR  
2

### Anusara Yoga

**Wann:** 18 – 19.30 Uhr  
**Kosten:** € 264,-/16 Einheiten,  
€ 180,-/10er Abo  
**Leitung/Anmeldung:**  
Jeanette Lausen und Sabrina Erath T 0664/1744790,  
jeanette@jela-yoga.com

Anusara Yoga ist ein körpertherapeutischer Yogastil, der präzise Ausrichtung mit einer freudigen und lebensbejahenden Einstellung vereint.

DI  
6

### Familientreff

**Wann:** jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr  
**weitere Termine:** : 13., 20.10.  
Teilnahme nur mit Anmeldung:  
Manuela Vogel T 0664/5115497

Dies ist ein offener Treffpunkt für Familien. Bei einer köstlichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

MI  
7

### Einfach singen

**Wann:** 19 – 21 Uhr  
**Ort:** Alte Seifenfabrik,  
Bahnhofstraße 3  
**Kosten:** € 10,-/Abend  
**Leitung/Anmeldung:**  
Ulli Mangold T 0660/4660013,  
ulli.mangold@gmx.at

Wir singen, von Gitarre begleitet indische Mantras, spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen, besinnlich, fröhlich, feierlich, kraftvoll. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Allein die Freude zählt.

SA  
10

### Familienmalraum

**Wann:** jeden zweiten Samstag im Monat, 9.30 – 10.30 Uhr,  
**weiterer Termin:** 24.10.  
**Kosten:** € 8,-/Stunde  
**Leitung/Anmeldung:**  
Myriam Isele T 0650/6119307,  
myriam.isele@gmail.com

Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene  
Im Vorgespräch erhalten sie mehr Informationen über den MalRaum. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

SA  
17

### Eintauchen in die Welt der Märchen

**Wann:** 2 Termine à 45 Minuten,  
15 – 15.45 Uhr und 16.15 – 17 Uhr  
**Kosten:** € 4,-/Person  
**Leitung:** Sandra Noyalet  
**Anmeldung:** Manuela Vogel  
T 0664/5115497

Die schönsten Märchen für Kinder ab 4 Jahren werden frei und lebendig erzählt und mit einem Märchentisch anschaulich bereichert.

MI  
21

## Tri Tra Trallala, der Kasperl ist schon wieder da!

**Wann:** 16 Uhr  
**Kosten:** € 2,- / ab 3 Jahren  
Teilnahme nur mit Anmeldung:  
Manuela Vogel T 0664/5115497

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu neuen Abenteuern. Für große und kleine Leute ab 3 Jahren.

MI  
21

## Schamanische Trommelreise

**offene Gruppe für  
Männer und Frauen**

**Wann:** 18.30 Uhr Einführung,  
19.30 Uhr Beginn der Reise  
**Kosten:** finanzielle Beiträge auf  
freiwilliger Basis  
**Leitung/Anmeldung:** Cassandra  
Frener T 0650/5013428  
cassandra-f@aon.at

Jeder Abend ist eine Einheit für sich und kann auch einzeln besucht werden.

FR  
25

## Kreistänze modern, traditionell, meditativ

**Wann:** 9.20 – 11.05 Uhr (Zeit  
auf Zugfahrpläne abgestimmt)  
**Kosten:** € 10,-/Vormittag  
**Leitung/Anmeldung:**  
Ulli Mangold T 0660/4660013,  
ulli.mangold@gmx.at

Eingeladen sind alle, die sich gerne zu Musik bewegen oder das einmal ausprobieren möchten. Es gibt keine Altersgrenze und es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

## INFANTIBUS

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

**Kontakt: Manuela Vogel**  
T 0664/511 54 97, manuelavogel@gmx.at, Website: infantibus.jimdofree.com

# Pflegende Angehörige im Familiensystem

mit Johannes Staudinger, Sozialpädagoge

**Mo, 2. November, 18.30 – 20.30 Uhr, im Rathaussaal, 2. OG.,  
Hofsteigstraße 2a, Eintritt € 5,-  
Anmeldung erforderlich: T 05574 6802-16, annette.king@lauterach.at**

Im Vortrag werden typische „Familiendynamiken“ vorgestellt, in die Familien bei der Erkrankung eines Familienmitglieds hineingeraten können, aber auch Möglichkeiten, wie sich belastende Verhaltenskonstellationen in Familien vermeiden lassen. Diskussion und

„**Eine schwere Erkrankung eines Familienangehörigen belastet nicht nur einen Menschen, sondern alle Familienmitglieder und deren Beziehungen untereinander.**“

Fragebeantwortung. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia.



Weitere Infos: [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

# Dötgsi bei der 24 Stunden- übung der Feuerwehrjugend

Den Bericht dazu finden Sie auf der Seite 29.



**Oben:** Löscheinsatz beim  
Küchenbrand

**Links:** Fettextplosion  
führt zum Küchenbrand



Belüften bei einem „Kellerbrand“ in der  
Rebegasse



Ölspur in der Langegasse



Leiter stellen zur Tierrettung von der  
Linde bei der Pfarrkirche



Personenrettung vom Balkon im Bauhof



Die Zuschauer machen es sich im Bauhof gemütlich



Verkehrsunfall auf dem Hofsteigsaalpark-  
platz



Wasser marsch zur Brandbekämpfung



„Garagenbrand“ am  
Funkenplatz



# Dötgsi bei den RampenLICHTblicken 2020 und einer ganz besonderen Lesung

**In der großen Halle der Fa. Datatrans konnten die RampenLICHTblicke 2020, unter Einhaltung der geltenden CoVid19-Regelungen durchgeführt werden.**

In der Veranstaltungsreihe erzählten die Mitglieder der Rampenlichter von skurrilen Erlebnissen des Herrn Brett, den Frauen am Rande des PMS-Wahnsinns, von Paarproblemen der seltsamsten Art und noch einigem mehr. Gewürzt mit Poesie und Musik erzählte man die Geschichten aus den Federn von Mona Egger-Grabher, Stefan Heinzle, John Hesselaar und Lisa Stenech. Musikalisch untermalt wurden die äußerst humorvollen, kurzweiligen und poetischen Gedichten und

Erzählungen von den Musikern Mathias und Patrick Johansen, Nina und Gerti Weingärtner, Mark Holzmaier sowie von „Paul“ (Regina Reininger und Denise Martin). Regie dieser äußerst gelungenen Veranstaltungreihe führte Werner Moosbrugger.

## Die Mitwirkenden:

Gabriela Ammann-Gschliffner, Magdalena Dürtscher, Alexander und Martina Eberle, Mona Egger-Grabher, Michael Forster, Michelle Gorditsch, John Hesselaar, Stefan Heinzle, Anja Metzler, Werner und Rita Moosbrugger, Sebastian Riem, Lisa Stenech, Andrea Stadelmann und Martin Straßschwandtner.





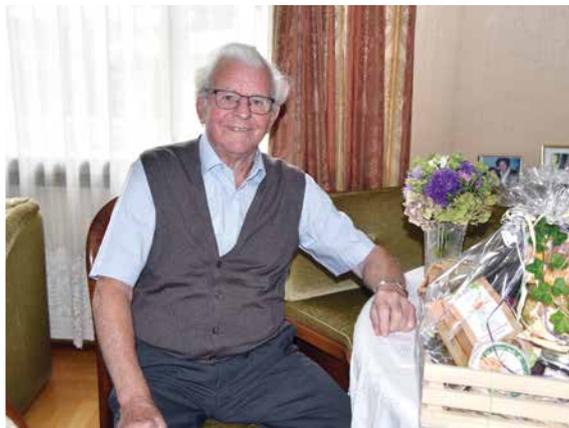
# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

## Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren. Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche! Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!  
Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



## 90. Geburtstag

Ludescher Elmar, Klosterstraße 13/1



## 80. Geburtstag

Hagen Franz, Im Steinach 28/3



## 80. Geburtstag

Fritz Kohlhaupt, Blumenweg 4



## Trauungen August

**Tobias Thurner** und **Jennifer Benzer**,  
Seelehen 7/1, Mäder.

**Michael Blenk** und **Vanessa Voppichler**,  
Lerchenauerstraße 54/6.

**Sebastian Nagy** und **Simone Kohlbacher**,  
Mariahilfstraße 44/11, Bregenz.

**Hubert Moosmann** und **Corinna Golz**,  
Michael-Gaismayr-Str. 52/4, Bregenz.

**Stefan Pöll** und **Nadine Waltl**,  
Riedstraße 15d/15.

**Rene Rummer** und **Caroline Hopfner**,  
Pohlweg 13/1.

**Theodor Gehrer** und **Selina Voppichler**,  
Gerberweg 11/12.

**Siegfried Hauer** und **Karin Plankel**,  
Achsiedlung 30/4.



## Unsere Neugeborenen

**Anika Mair** der **Simone Mair** und des  
**Andreas Bojko**, Unterfeldstraße 7/4.



## Abgabeschluss

Lauterachfenster November:  
**12. Oktober 2020**



## Goldene Hochzeit

**Maria** und **Karl Maffei**, Austraße 13/2



## Geburtstage im Oktober

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

|            |  |    |
|------------|--|----|
| 02.10.1933 | <b>Troppmayr Ilse</b> , Harderstraße 16            | 87 |
| 03.10.1947 | <b>Moosmann Irma</b> , Niederhof 10                | 73 |
| 04.10.1939 | <b>Ehrhart Guntram</b> , Harderstraße 48b          | 81 |
| 04.10.1931 | <b>Hämmerle Susanne</b> , Hofsteigstraße 2b/1      | 89 |
| 04.10.1948 | <b>Waibel Marianne</b> , Langegasse 18a/3          | 72 |
| 05.10.1930 | <b>Neuner Olga</b> , Unterer Schützenweg 10/1      | 90 |
| 08.10.1950 | <b>Gmeiner Ingrid</b> , Achsiedlung 9/1            | 70 |
| 10.10.1942 | <b>Draxler Karl</b> , Fellentorstraße 24/40        | 78 |
| 11.10.1940 | <b>Körbler Hannelore</b> , Montfortplatz 13/14     | 80 |
| 11.10.1940 | <b>Dipl.Ing. Zerlauth Helmut</b> , Flötzerweg 12/1 | 80 |
| 14.10.1945 | <b>Tripp Inge</b> , Sandgasse 9a                   | 75 |
| 15.10.1942 | <b>Holzer Maria</b> , Achsiedlung 12/1             | 78 |
| 15.10.1946 | <b>Rummer Siegfried</b> , Klosterstraße 29         | 74 |
| 16.10.1942 | <b>Wirth Christoph</b> , Unterer Schützenw. 18/4   | 78 |
| 18.10.1927 | <b>Kritzinger Hermine</b> , Weißenbildstraße 12/1  | 93 |
| 18.10.1942 | <b>Spari Franz</b> , Mäderstraße 10c               | 78 |
| 19.10.1939 | <b>Rhomberg Marianne</b> , Lerchenauerstr. 82      | 81 |
| 20.10.1941 | <b>Amann Hannelore</b> , Flotzbachstraße 7         | 79 |
| 20.10.1936 | <b>Micheutz Karl</b> , Lerchenpark 2/19            | 84 |
| 21.10.1932 | <b>Hirlemann Johann</b> , Neuweg 4                 | 88 |
| 23.10.1936 | <b>Brüstle Josef</b> , Pariserstraße 22            | 84 |
| 24.10.1949 | <b>Brunthaler Karl</b> , Im Steinach 48            | 71 |
| 24.10.1947 | <b>Mayer Friedrich</b> , Inselstraße 14/14         | 73 |
| 25.10.1948 | <b>Lipburger Max</b> , Sandgasse 26                | 72 |
| 25.10.1937 | <b>Weinpolter Katharina</b> , Fellentorstraße 18/4 | 83 |
| 25.10.1939 | <b>Zuckerstätter Theresia</b> , U. Schützenw. 18/8 | 81 |
| 26.10.1943 | <b>Jochum Theresia</b> , Bahnhofstraße 55/19       | 77 |
| 28.10.1940 | <b>Jussel Rosmarie</b> , Schulstraße 1             | 80 |
| 28.10.1940 | <b>Kohlhaupt Gertrud</b> , Blumenweg 4             | 80 |
| 29.10.1933 | <b>Lais Elisabeth</b> , Bahnhofstraße 57/22        | 87 |
| 29.10.1946 | <b>Tirler Erna</b> , Antoniusstraße 17             | 74 |
| 30.10.1947 | <b>Armer Wilhelm</b> , Badweg 4                    | 73 |

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Verstorbene im August

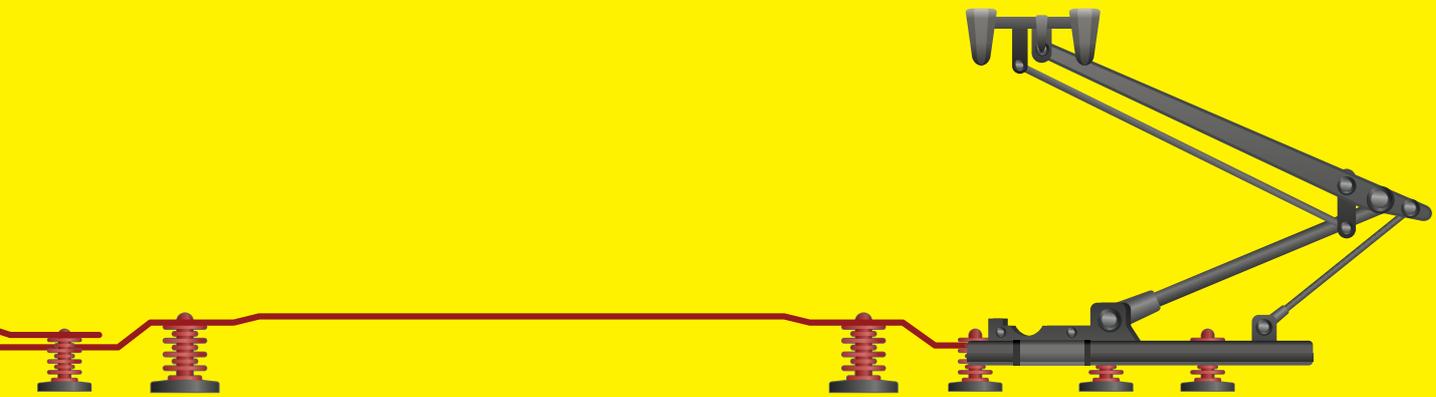
**Jozsef Kuti**, Gartenpark 3/3.

**Helene Stark**, Austraße 16/2.

**Erwin Achberger**, Flurweg 14.

**Monika Lumassegger**, Klosterstraße 1.

**Albin Eder**, Hofsteigstraße 2b/1.



# SPAREN UND FAHREN MIT DEM MOBILITÄTSZUSCHUSS.

BEI ABSCHLUSS EINER VORSORGE\* BEKOMMEN SIE MEHR ALS 91 EURO\*\* GESCHENKT.



\*Eröffnung eines neuen Depots inkl. Fondssparplan mit mind. 75 Euro/Monat und Einmalzahlung von 5.000 Euro oder eines neuen Depots inkl. Einmalzahlung von 10.000 Euro oder von Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit mind. 75 Euro/Monat oder von Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension inkl. Einmalzahlung von 10.000 Euro. \*\*Tatsächlicher Betrag entspricht den Kosten für eine Jahresvignette für Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen für Autos und Kfz bis 3,5 t hzG.



Werbung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. **Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf.** Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem Wertpapierberater erhältlich ist. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind.** Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache zur Verfügung. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Wertpapierwährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und ersetzen **kein Beratungsgespräch.** Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse bzw. Finanzanalyse dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird **keinerlei Haftung** für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater. Eine Kombination mit weiteren Gutscheinen von Raiffeisen sowie eine Mehrfachverwendung der Gutscheine sind nicht zulässig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gutscheineleistung. Gestaltung: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband reg.Gen.m.b.H, PR und Werbung. Aktion gültig bis 31.12.2020. Stand: 09.2020. Druckfehler vorbehalten.



# Lauterach Ausblicke

## Oktober 2020

### Mülltermine Oktober

**schwarzer Sack, Biomüll:** 7. und 21. Oktober

**gelber Sack, Biomüll:** 14. und 29. Oktober

**Papiertonnen groß:** 6. und 20. Oktober.

**Papiertonnen klein: blau** 6., und **rot** 20. Oktober

### ASZ Hofsteig Öffnungszeiten:

Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr, Sa 8.30 – 15 Uhr

Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr

## Veranstaltungen

**DO**

### Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9 – 11 Uhr

### Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 8./15./22.10. Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 42

### Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

### MalRaum in der Alten Seifenfabrik

15 – 16 Uhr, 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr, weitere Termine: 15./22.10., Kosten: € 8,-, Anmeldung: Myriam Isele T 0650/6119307, Infos Seite 42

### Wohnungssprechstunde im Rathaus

18.30 Uhr, Anmeldung: Frau Brauchle T 6802-11

**FR**

### Bauprojekt Bregenzzerach: Bürger-Info vor Ort

16 – 18 Uhr, bei der Radbrücke Bregenz-Hard, weitere Infos Seite 17 – 20

### Anusara Yoga

18 – 19.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Jeanette Lausen T 0664/1744790, weitere Infos Seite 42

### Vortrag: Erneuerung, Wahrheit und Freiheit

19.30 – 21.30 Uhr, im Rathaussaal, Eintritt € 20,- Anmeldung: T 0660/6784978, weitere Infos Seite 41

**SA**

### FC Lauterach in der Sportanlage Ried

10.30 Uhr: U10A gegen FC Hard; 11.45 Uhr: U11 gegen SCR Altach; 13 Uhr: U12B gegen FC Höchst; 14.15 Uhr: U12A gegen FC Höchst; 15.30 Uhr: U14 gegen SPG Brederis/Meiningen

**SO****4**

### Offener Sonntag im Rohnerhaus

10.30 – 17 Uhr, freier Eintritt, weitere Infos Seite 40

**MO****5**

### Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, Mag. Daniel Wolff, Bundesstr. 34

### Kneipp Aktiv-Club

19.30 Uhr, Andacht im St. Josefskloster, Klosterkirche. Wir beten für unsere kranken und verstorbenen Mitglieder.

**DI****6**

### Familientreff

15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 13./20.10., Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, Infos Seite 42

### Jahrgängerhock 1944

18 Uhr, in Michi's Café

**MI****7**

### Einfach singen

19 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Anmeldung: Ulli Mangold, T 0660/4660013, weitere Infos Seite 42

**SA****10**

### Reparatur Café

9 – 12 Uhr, bei der Alten Säge, Hofsteigstraße 5

### FC Lauterach

12 Uhr: U09 A+B gegen FC Höchst; 13.30 Uhr: U10B gegen FC Hard und U11 gegen Dornbirner SV; 14.45 Uhr: 1b gegen SPG Hochmontafon; 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Rotenberg; 19 Uhr: 1c gegen FC Sulzberg 1b; in der Sportanlage Ried.

### Familienmalraum

9.30 – 10.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weiterer Termin: 24.10., Kosten: € 8,-, Anmeldung: Myriam Isele T 0650/6119307, weitere Infos Seite 42

**SO****11**

### FC Lauterach in der Sportanlage Ried

10.30 Uhr: U07 Heimturnier; 13 Uhr: U08 Heimturnier; 16 Uhr: U14 gegen FC Hörbranz

**MI****14**

### Pensionistenverband, nach Sibratsgfäll

Halbtagesausflug nach Sibratsgfäll, mit Schlachtbuffet und Musik, Anmeldung: Obmann Hans Schett, Tel. 0650 / 9117786

**SA****17**

### OGV: Reisigbesen selber machen

10 Uhr, Anmeldung: Alfred Stoppel T 0664/1994990, weitere Infos Seite 41



SA  
17**FC Lauterach**

10 Uhr: U16b gegen SPG Röhth/Sulz; 10.30 Uhr: U11 gegen Austria Lustenau; 11.45 Uhr: U10A gegen FC Dornbirn; 12 Uhr: U16A gegen FNZ Mittelwald; 14 Uhr: 1c gegen SC Hatlerdorf 1b; 16 Uhr: 1b gegen SCR Altach 1b; in der Sportanlage Ried.

**Eintauchen in die Welt der Märchen**

15 – 15.45 Uhr und 16.15 – 17 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 4,-, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 42

**HcB Lauterach gegen TG Biberach 2**

18 Uhr, Sporthalle der Mittelschule

DI  
20**Medienflohmarkt in der Bibliothek**

Bilderbuchkino: Mi, 21. Oktober, Anmeldung: T 71601-23, weitere Infos Seite 41

MI  
21**Tri Tra Trallala, der Kasperl ist schon wieder da!**

16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,-, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 43

MI  
21**Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr Einführung, 19.30 Uhr Beginn, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 43

FR  
23**Kreistänze – modern, traditionell, meditativ**

9.20 – 11.05 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013, ulli.mangold@gmx.at, weitere Infos Seite 43

SA  
24**FC Lauterach in der Sportanlage Ried**

12.30 Uhr: U09A gegen Altstadt und U09B gegen SW Bregenz; 13.45 Uhr: U12A gegen SCR Altach und U12B gegen SC Fussach; 15 Uhr: U14 gegen SK Bürs; 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Wolfurt

SA  
31**FC Lauterach in der Sportanlage Ried**

10 Uhr: U14 gegen SPG Großwalsertal; 10.45 Uhr: U10B gegen FC Schwarzach; 12 Uhr: U10A gegen SPG Wolfurt/Kennelbach, U16B gegen SC Hatlerdorf; 13.15 Uhr: U11 gegen FC Dornbirn; 14 Uhr: U16A gegen SV Lochau; 16 Uhr: 1b gegen FC Alberschwende 1b; 18 Uhr: 1c gegen SPG Göfis/Satteins 1b

## Servicestelle für Betreuung & Pflege – Case Management

### Übernahme der Kosten für Corona-Testungen der 24-Stunden-Betreuerinnen



Carina Zengerle, DGKS Sonja Kaiser, DSA Annette King helfen Ihnen gerne bei Fragen rund um die Betreuung und Pflege von Angehörigen

Die Servicestelle für Betreuung und Pflege im Rathaus unterstützt Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf und deren Angehörigen. Zum Aufgabenbereich gehören die Klärung des Pflegebedarfs und die Koordination und Begleitung der Betreuungs- und Pflegemaßnahmen Zuhause. Auch erhalten Sie Information zu allen möglichen Zuschussleistungen.

**Info für 24-Stunden-BetreuerInnen:**

Seit einigen Monaten übernimmt die Vorarlberger Landesregierung die Kosten für die Corona-Testungen der Personenbetreuerinnen in der 24-Stunden-Betreuung. Zudem übernimmt das Land auch die Kosten der Testungen, die im Heimatland der Betreuerinnen vor Antritt des Dienstes in Österreich erfolgen muss.

**Weitere Infos und Kontakt:**

DSA Annette King, T 6802-16,  
annette.king@lauterach.at,  
DGKS Sonja Kaiser, Krankenpflegeverein, T 82880,  
buero@krankenpflegeverein-lauterach.at  
und Carina Zengerle, BA, T 6802-19,  
carina.zengerle@lauterach.at



# DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990  
mail: [dispo@datatrans.at](mailto:dispo@datatrans.at)  
web: [www.datatrans.at](http://www.datatrans.at)



#### Impressum Oktober 2020 | Nr. 162:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Bürgermeister Elmar Rhomberg, Maccani Elisabeth, Wetzel Walter, Dietrich Wolfgang, Kaiser Sonja, Ludescher Werner, König Klaus, Schett Hans, Götze Christine, Renninger-Buen Karin, Viktoria Salzmann, Feldmann Stefanie, King Annette, Reis Martin, Konzilia Dagmar, Vogel Manuela, Mätzler Alois, Tschofen Markus, Dietrich Richard, Zengerle Carina, Wüstner Bruno, Kresser Simon, Greußing Josef, Endres Manuel, Längle Judith

Zustellung durch Pedalpiraten.

# BEI UNS SIND SIE BESTENS BERATEN. DAS ZEICHNET UNS AUS.



## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg in Bregenz, Hypo-Passage 1  
Karl-Heinz Ritter, Private Banking Beratung  
karl-heinz.ritter@hypovbg.at, [www.hypovbg.at/bregenz](http://www.hypovbg.at/bregenz)

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Das veröffentlichte Prospekt und das Kundeninformationsdokument des Fonds finden Sie unter [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at). Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.